

Kultursaison 2025 / 2026



Filharmonie
Kultur & Kongress
Zentrum
Filderstadt





„Glanz auf dem Vulkan!“

Inhalt

Vorwort	Seite 5
Veranstaltungen	Seite 8
Veranstaltungen nach Sparten	Seite 70
Wahl-Abonnement	Seite 77
Abonnement-Bedingungen	Seite 78
Jugend-Abonnement	Seite 80
Let’s Dance Filderstadt	Seite 81
Ihr Weg zu uns	Seite 82
Saalplan	Seite 83
Service/Impressum/Partner/Team	Seite 84
Abonnement-Bestellung	Seite 85
Veranstaltungskalender	Seite 86
Theater für Kinder	Seite 87

Einzelkartenverkauf ab MO 14. Juli 2025

So viel. So nah.

Karten
i-punkt Kartenservice
Filderbahnstraße 12
70794 Filderstadt-Bernhausen
0711 7003-394
www.filharmoniefilderstadt.de

Abonnements
FILharmonie Filderstadt
Tübinger Straße 40
70794 Filderstadt-Bernhausen
0711 7003-8421
filharmonie.abonnement@filderstadt.de



Thabilé

Sehr geehrte Damen und Herren, liebes Publikum,

herzlich willkommen in der neuen Spielzeit, welche die Jubiläen „30 Jahre FILharmonie“ und „50 Jahre Stadt Filderstadt“ mit einem besonderen Ereignis verbindet. Das Theaterprojekt „BeHaSiBoPl – Portrait einer Filderstadt“ ist im Sommer 2025 zentraler Programmpunkt der Feierlichkeiten zum Stadtjubiläum. Das Stationenspiel führt um und durch das Kultur- und Kongresszentrum FILharmonie, die Gute Stube Filderstadts.

Das Jubiläum der Stadt Filderstadt steht unter dem Motto „Zusammenwachsen. Zusammen feiern“. Und was könnte das Zusammenwachsen der Menschen hier auf der Filderebene gelingender antreiben, als „zusammen spielen“? Ist doch der „Mensch nur da ganz Mensch, wo er spielt“, wie schon Friedrich Schiller einst formulierte.

So bringt das Theater, das Spiel, ja die darstellende Kunst als Gesamtheit bereits seit der Eiszeitkunst – prominent vertreten in Sichtweite Filderstadts, jenseits der Blauen Mauer – Menschen zusammen und verbindet sie zum Kollektiv, das den Individuen Raum gibt, sich frei entfalten zu können. Der Philosoph und Theatermacher Roberto Ciulli, der mit seinem Theater an der Ruhr auch bereits in Filderstadt gastierte, träumt für die Verwirklichung eines gelingenden Zusammenlebens gar die Utopie eines Theaters, das die ganze Stadt einnimmt; eine Stadt, die als Theater funktioniert, in dem alle von der Kunst des Theaters leben: als Kunstschaffende, Schlosser*innen, Schreiner*erinnen, Rechtsanwält*innen, Ärzt*innen, Journalist*innen oder

Vermittler*innen. Das Geld kommt von den Nutzer*innen der vielfältigen Gewerke des Theaters. Eine – zugegeben – gewagte Utopie, die Produzierende und Rezipierende zu einem Kollektiv vereint. „Das Zusammenspielen ist essenziell für die Entstehung einer humanen Gesellschaft“, so Ciulli. Eine Herausforderung, vor der derzeit nicht nur Kommunen stehen. Es wird also spannend werden, welche Utopie die über hundert Mitwirkenden des Projekts „BeHaSiBoPl“ für Filderstadt entwerfen. Dass dieses Kollektiv die Stadt aber bereits hat zusammenwachsen lassen, steht außer Frage. Kommen Sie also zahlreich hinzu, und lösen Sie die Grenzen auf. Ganz nach dem Motto: Eine Stadt spielt Theater. Zusammen spielen. Zusammenwachsen.

Wenn Sie, liebes Publikum, über die Grenzen der Stadt hinausschauen wollen, so sind Sie auch in der Spielzeit 2025/2026 eingeladen zu kollektiven Erfahrungen mit Kunstschaffenden und Kultur aus vielfältigen Orten und Epochen des Erdkreises: Afrika, Südtirol, Berlin, Brasilien, Frankreich, Oberschwaben, Spanien, Schweiz und Amerika. Filderstadt ist Tor zur Welt, in der FILharmonie wird Zusammenwachsen im globalen Maßstab möglich. Werden Sie Teil des Kollektivs, denn Sie als Publikum sind der entscheidende Mitspieler.

Wir freuen uns auf Sie

Christoph Traub

Christoph Traub
Oberbürgermeister

Alexander Frey

Alexander Frey
Abteilungsleiter Kultur

BeHaSiBoPl

Portrait einer Filderstadt

Von Stadt Filderstadt und Theater Lindenhof Melchingen

Theater Lindenhof Melchingen
Bürger*innenensemble Filderstadt sowie
Schulen, Chöre, Orchester, Tanzensembles
und Kulturschaffende aus Filderstadt

Regie, Buch: **Claudia Rüll Calame-Rosset**
Buch: **Dr. Nikolaus Back**
Dramaturgie: **Georg Kistner**
Regieassistent: **Beate Duvenhorst**
Komposition: **Oliver Krämer**
Musikalische Leitung: **Robert Wieland**
Bühne: **Michael Böhler**
Kostüme: **Katharina Müller**
Choreografie: **Roberto Krieg, Karin Ould Chi, Nam Nguyen The**
Produktionsleitung: **Stefan Hallmayer**

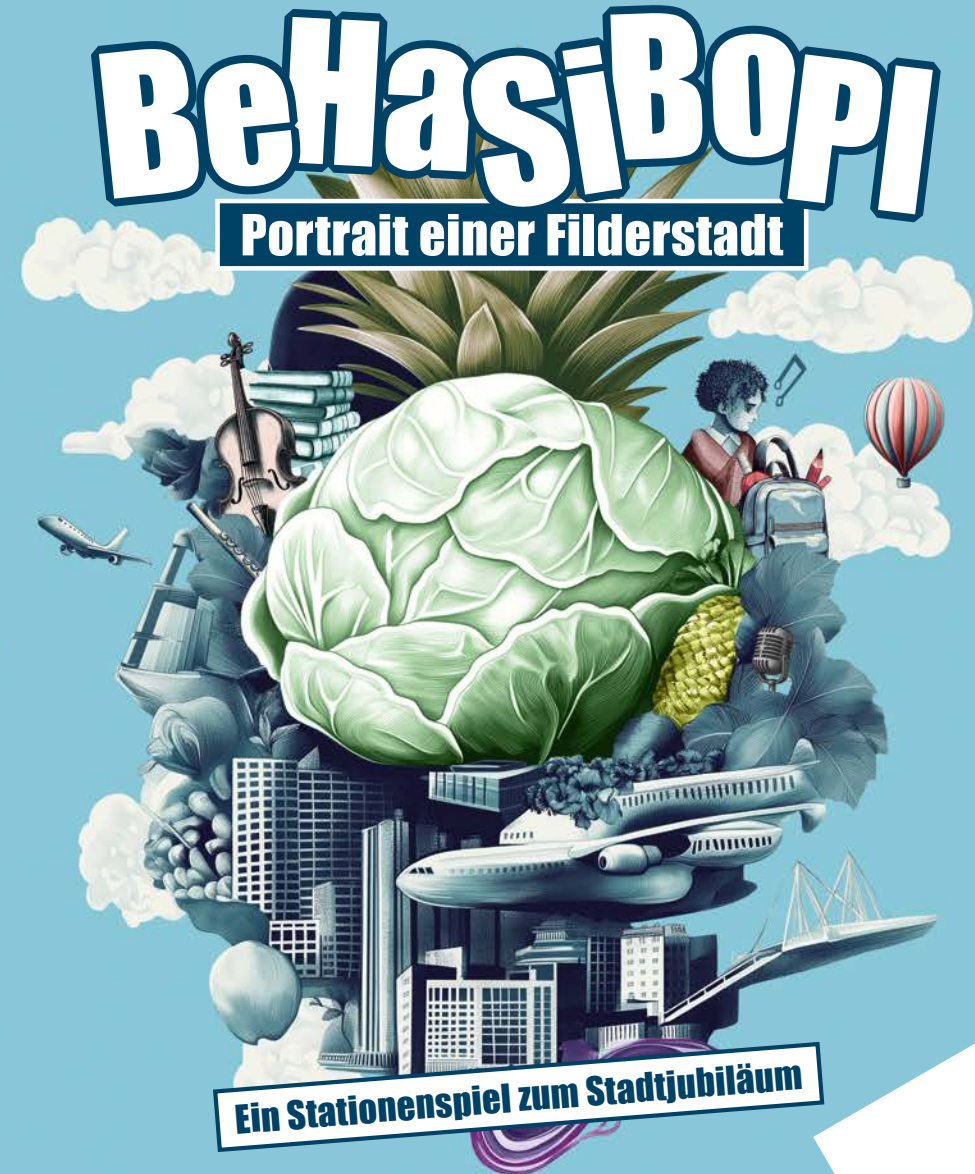
MI 9. Juli 2025/20 Uhr Öffentliche Probe
FR 11. Juli 2025/20 Uhr Uraufführung
SA 12. Juli 2025/20 Uhr
SO 13. Juli 2025/18 Uhr
FR 18. Juli 2025/20 Uhr
SA 19. Juli 2025/20 Uhr
SO 20. Juli 2025/18 Uhr

Dauer ca. 2 Stunden
Karten 10 €/Junges Publikum 5 €

Aus fünf mach eins! So hieß es vor 50 Jahren, als die fünf Gemeinden auf der Filderhochebene – Bernhausen, Harthausen, Sielmingen, Bonlanden und Plattenhardt – im Rahmen der Gemeinde-reform zu einer Stadt zusammengefasst wurden: Aus BeHaSiBoPl wurde Filderstadt.

Mit einem Theaterprojekt zum Stadtjubiläum 2025 machen sich über hundert Filderstädter Mitwirkende zusammen mit den Theatermacher*innen des Theaters Lindenhof Melchingen auf die Spur der Geschichte und Geschichten der Menschen dieser jungen Stadt. Was macht sie aus, die Stadt der Dörfer, zwischen den traditionellen Strukturen und der Startbahn zur Welt, zwischen bodenständiger Vereinskultur und moderner Großstadt, zwischen Landwirtschaft und Hightech-Firmen?

In einem groß angelegten Theaterspaziergang – mit Schauspiel, Tanz, Musik und faszinierenden Bildern – begeben sich Publikum und Ensemble auf eine Zeitreise, die unterhaltsam, kritisch, witzig, fantasievoll und musikalisch in die Filderstadt von gestern, heute und morgen führt.



Die Lange Nacht der Demokratie

Lachen – Reden – Feiern

**Kabarett, Publikumsgespräch und
Tanz-die-Freiheit-Party**

Es spielen: **Stefan Hallmayer, Philipp Weber**
Podiumsgespräch mit: **Stefan Hallmayer, Jannik Kegler, Federico Svezia, Mirjam Walter,
Philipp Weber, Bürgerstiftung**
DJ: **Paddy**

In Philipp Webers Kabarett „Power to the Popel: Demokratie für Quereinsteiger“ dreht sich alles um den kleinen „Popel“, der laut Duden ein „unscheinbares und armseliges Menschlein“ bezeichnet. Dabei ist es eigentlich die Aufgabe der Demokratie, aus den vereinzelt Winzlingen den souveränen Souverän zu formen. Doch wie schnell wird aus dem Popel eben auch der Pöbel? Philipp Weber übt mit seinem Publikum auf einer aufregenden Expedition durch das Staatswesen die wertvollste demokratische Tugend: den Humor.

Der Weltenbummler Manfred wurde angeworben, aus der Ferne einen Blick auf Deutschland und seine Verfassung zu werfen. Genauer auf das Grundgesetz, das 2024 seinen 75. Geburtstag feierte. Statt hinter seiner Bar in Jamaika steht Manfred nun also vor Publikum und versucht sich in politischer Bildung. Doch unkommentiert

DO 2. Oktober 2025/20 Uhr

Dauer ca. 4 Stunden
Karten 21 €/ **Junges Publikum** 10 €
Freie Platzwahl

lassen kann und will er die Paragraphen nicht, über die er da spricht. Schließlich ist er schon viel rumgekommen und kennt sich aus. Stefan Hallmayer, Schauspieler und Intendant des Theaters Lindenhof, spielt mit „Einwandfrei Manfred“ den angriffslustigen Kabarett-Konter eines welterfahrenen Verfassungsverteidigers.

Am Vorabend des Nationalfeiertags lädt die „Lange Nacht der Demokratie“ zum Lachen, Reden und Feiern ein: Das Publikum wandelt zwischen den beiden Kabarett-Kurz-Veranstaltungen und diskutiert im Anschluss daran beim Publikumsgespräch, was gut und was schlecht läuft im Maschinenraum der Demokratie, der Kommune. Zum Abschluss tanzen alle bei der Tanz-die-Freiheit-Party zu Songs mit Haltung und Rhythmus in den Tag der Deutschen Einheit hinein. Denn Demokratie ist der beste Garant für Spaß an der Welt!

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der VHS Filderstadt und dem Jugendgemeinderat Filderstadt





FILUM Sinfonieorchester & Sebastian Manz

Eröffnungskonzert 2025/2026

SO 5. Oktober 2025 / 18 Uhr

FILUM Sinfonieorchester

Leitung: **Robert Wieland**

Klarinette: **Sebastian Manz,**

Clara Richard-Kömen

Dauer ca. 2,5 Stunden

Karten 26/22 €/ **Junges Publikum** 10 €

Giuseppe Verdi Ouvertüre zur Oper „Nabucco“

Carl Maria von Weber Klarinettenkonzert Nr. 2 Es-Dur op. 74

Edvard Grieg aus den „Peer Gynt“-Suiten op. 46 und op. 55

Klezmer-Musik für 2 Klarinetten

Georges Bizet L'Arlésienne-Suite Nr. 2

Sebastian Manz, Solo-Klarinettist des SWR-Symphonieorchesters, feierte seinen Durchbruch 2008 beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD in München. Dort gewann er den 1. Preis in der Kategorie Klarinette, der seit 40 Jahren nicht mehr in dieser Rubrik vergeben worden war, sowie den begehrten Publikumspreis und weitere Sonderpreise.

Außer solistischen Engagements in Europa und den USA ist Manz auch als Mitglied des Beethoven Septetts aktiv. Mit Ensembles wie dem Boulanger Trio, dem Vision String Quartet, seinen langjährigen musikalischen Partnern Maximilian Hornung, Herbert Schuch und dem Pianisten Kit

Armstrong gastiert Manz beispielsweise in München, der Alten Oper Frankfurt, dem Festspielhaus Baden-Baden, dem Wiener Konzerthaus sowie bei zahlreichen bedeutenden Festivals.

Beim Eröffnungskonzert ist Manz mit zwei sehr unterschiedlichen Werken der Klarinettenliteratur zu hören: dem klassisch-romantischen Konzert von Carl Maria von Weber sowie einer Komposition der von jüdischen Volksweisen inspirierten Klezmer-Musik. Dabei steht ihm Clara Richard-Kömen zur Seite. Die Klarinettistin ist Preisträgerin beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“, spielt im Jugendsinfonieorchester Filderstadt und ist an der Talentakademie der Musikschule FILUM.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem FILUM Sinfonieorchester

All right. Good night.

Von **Helgard Haug**

Theater Lindenhof Melchingen

Regie, Bühne, Kostüme: **Claudia Rüll Calame-Rosset**
Video, Ton: **Bernhard Hurm, Carola Schwelien**
Musik: **Thomas Unruh**

Mit dem Funkspruch „All right. Good night.“ soll sich der Pilot der Malaysia Airlines MH370 beim Übergang von einer Flugkontrollzone in die andere verabschiedet haben. Dann verschwand das Flugzeug vom Radar. Dies wurde als eines der größten Luftfahrtrütsel aller Zeiten bezeichnet, denn es scheint unglaublich, dass etwas so Großes verloren gehen kann. Zur selben Zeit schrieb der Vater der Autorin seinem Enkel vier Glückwunschbriefe zum Geburtstag. Der Inhalt fast identisch; jeder Umschlag mit Sondermarke frankiert. Ein Jahr später kam gar keine Karte, der Geburtstag war wohl vergessen worden, und irgendwann bekam diese Vergesslichkeit einen Namen und wurde zur Diagnose: Demenz. Erst geriet der Name des Enkels in Vergessenheit, dann die Tatsache, dass es einen gibt, und schließlich die Gewissheit über die eigene Person.

DO 9. Oktober 2025 / 20 Uhr

Dauer ca. 2 Stunden

Karten 24/20 € / **Junges Publikum** 10 €

Einführung 19.15 Uhr

Das vielfach preisgekrönte Stück „All right. Good night.“ verknüpft eine Krankengeschichte, ein Einzelschicksal, mit dem Flug der Boeing 777, die am 8. März 2014 spurlos mit 227 Passagieren und 12 Crewmitgliedern über dem Indischen Ozean verschwand. Die Parallelen werden schnell deutlich: Das ist neben dem Ablauf der Geschehnisse vor allem die Parallele der Gefühle der Angehörigen, die sich mit dem Unausweichlichen auseinandersetzen müssen.

Die in Sindelfingen geborene Autorin Helgard Haug ist Mitgründerin des Kollektivs Rimini Protokoll. Regisseurin Claudia Rüll Calame-Rosset, Komponist Thomas Unruh und das vierköpfige Ensemble machen aus Haugs Vorlage einen spannenden und berührenden Flug in das menschliche Bewusstsein und die Seelenzustände, dem man sich nur schwer entziehen kann.





Poetry Slam

Um den Goldenen Spitzkrautkopf

Moderation: **Lena Stokoff**, **Hank M. Flemming**
 Mit: **Jan Holsten** (Koblenz), **Elena Illing** (Heidelberg), **Levi Lay** (Tübingen), **Marvin Suckut** (Stuttgart), **N. N.**

FR 10. Oktober 2025 / 20 Uhr

Dauer ca. 2,5 Stunden
Karten 16 € / **Junges Publikum** 10 €
 Freie Platzwahl

Lena Stokoff und Hank M. Flemming präsentieren fünf Wortakrobat*innen, die in zwei Runden um den Sieg im modernen Dichterwettstreit ringen. Dabei gelten die bewährten Regeln des Poetry Slam: keine Requisiten, kein Gesang, kein Tanz. Es gilt nur das gesprochene Wort. Zeitlimit: sechs Minuten. Wer gewinnt, entscheidet allein das Publikum. Ob zarte Lyrik oder brachiale Comedy – alles ist erlaubt, solange es selbst geschrieben ist.

Für Filderstadt hat das Moderatorenduo einige der besten und unterhaltsamsten Spoken-Word-Artist*innen Süddeutschlands und der Republik eingeladen, die sich meisterhaft mit Worten um den Goldenen Spitzkrautkopf schlagen. Beste Unterhaltung ist garantiert bei diesem Feuerwerk der Worte und Emotionen!

Lena Stokoff kam 2017 zum Poetry Slam. Mittlerweile blickt sie auf hunderte Auftritte in Deutsch-

land, Österreich und der Schweiz zurück. Nicht nur klassische Poetry Slams, sondern auch Lesebühnen und Power-Point-Karaoke füllen den Terminkalender der Poetin, Moderatorin und Veranstalterin.

Der promovierte Psychologe Hank M. Flemming performte bei fast fünfhundert Poetry Slams, Science Slams und Comedy-Shows, wurde unter anderem mit dem Literaturförderpreis Erzgebirge und dem ZÜBLIN-Kulturpreis ausgezeichnet und stand viermal in Folge bei Landesmeisterschaften im Poetry Slam auf dem Siebertreppchen. Einmal sogar ganz oben. Privat ist er ziemlich schüchtern.

Stokoff und Flemming engagieren sich leidenschaftlich in der Nachwuchsförderung und veranstalten Slam-Workshops, Hörsaal- und Poetry Slams, darunter der OberndorfSLAM, mit 28 Performer*innen die größte Slam-Veranstaltung Baden-Württembergs.



Besuchen Sie uns:

Werkstattladen in: Kurze Straße 31,
70794 Filderstadt-Bonlanden
und das **Cafe-Lädle**, Bonländer Hauptstr. 31
in 70794 Filderstadt-Bonlanden

**Martini-
markt:**
08.11.2025



Ganes

Ganes

Vives!

Ganes

Gesang, Geige, Mandoline, Percussion:

Elisabeth Schuen

Gesang, Geige, Gitarre, Slide Guitar, Flöte:

Marlene Schuen

Gesang, Kontrabass:

Natalie Plöger

Gitarre, Cavaquinho, Percussion, Gesang:

Raffael Holzhauser

Mit „Vives!“ stößt man auf Ladinisch in geselliger Runde an. Doch für die Musiker*innen der Südtiroler Band Ganes ist dies weitaus mehr als nur ein Trinkspruch: Sie fordern mit ihrer Musik leidenschaftlich dazu auf, das Leben in seiner vollen Pracht zu feiern.

Mit ihrem 8. Studioalbum nehmen Ganes das Publikum mit auf eine faszinierende Reise durch die lebendige ladinische Kultur und die malerische Alpenlandschaft der Dolomiten. Ihre Musik ist ebenso urig wie raffiniert: Kraftvoll oder verträumt verbinden sie Volksmusik, mehrstimmigen Gesang, Jazz und Chanson. Ihre lebendige Fusion lässt Mariachi-Trompeten, Gitarren und Geigen zusammen mit Jodlern und Lamenti erklingen. In „Vives!“ kann man sich förmlich vorstellen, wie Musiker auf einem Tisch in der örtlichen Osteria springen, singen und tanzen. Geschichten werden erzählt und getratscht in der alten Dorfwirtschaft, während die Atmosphäre von Freude und Unter-

FR 24. Oktober 2025/20 Uhr

Dauer ca. 2 Stunden

Karten 32/28 €/ **Junges Publikum** 10 €

haltung durchtränkt ist. Ganes' Musik schlägt die Brücke zwischen Vergangenheit und Zukunft, verbindet Generationen und schafft den Soundtrack für gemeinsames Feiern und für Momente des Trauerns. Sie ist eine lebendige Hymne an das Leben, wie es war, ist und sein wird. Vives!

Ihre Inspiration schöpfen Ganes aus dem Dorf La Val. Ihre Verbindung zur Heimat und die darin verwurzelten Werte spiegeln sich in jedem Ton ihrer Musik wider. Ihre Konzerte sind nicht nur ein musikalisches Erlebnis, sondern auch ein Einblick in die ladinische Seele und die Weisheit, die aus den Erfahrungen und Erzählungen erwächst. Auf Hubert von Goiserns Konzertschiff der Linz-Europa-Tour trafen sie erstmals zusammen, um sich zu vielschichtigen, singenden Märchenwesen namens Ganes zu entwickeln. 2010 erschien das 1. Album, und seither begeistern die drei Zaubernixen ihr Publikum in ganz Europa.





Landesjugendorchester Baden-Württemberg

Wolfgang Amadeus Mozart

Konzert für Flöte und Harfe C-Dur KV 299

Anton Bruckner

Sinfonie Nr. 4 Es-Dur WAB 104 „Romantische“

Landesjugendorchester Baden-Württemberg

Leitung: **Christoph Altstaedt**

SA 1. November 2025 / 19 Uhr

Dauer ca. 1,5 Stunden

Karten 24/20 €/Junges Publikum 10 €

Harfe: **Amerie Schlösser**

Flöte: **Elena La Deur**



Zum Auftakt seiner diesjährigen Herbsttournee kommt das LJO Baden-Württemberg erstmals in die FILharmonie Filderstadt. Im Gepäck haben die landesweit herausragenden Talente zwischen 13 und 20 Jahren Meisterwerke der Klassik und Romantik von Wolfgang Amadeus Mozart und Anton Bruckner.

Mozarts Konzert für Flöte und Harfe C-Dur entstand auf einer Reise nach Paris im Jahr 1778. Er komponierte es für eine seiner adligen Kompositionsschülerinnen, die „magnifique die Harfe“ spielte, und deren Vater.

Bruckners 4. Sinfonie mit dem Beinamen „Die Romantische“ war eines der sinfonischen Lieblingswerke Bruckners. Die Gründe: „Unmittelbarkeit der melodischen Gedanken“, „Leuchtkraft der Farben“. Alle Sätze folgen den Gestaltungs-

prinzipien der Sonate, die Instrumentation – so Bruckner – ist „raffiniert wie noch nie!“.

Mit unbändiger Spielfreude und auf herausragendem künstlerischem Niveau begeistert das LJO seit 1972 Publikum und Kritiker gleichermaßen. Die jungen Instrumentalist*innen kommen zweimal im Jahr aus allen Teilen Baden-Württembergs zusammen, um mit renommierten Dirigenten, Dozenten und Solisten Werke der sinfonischen Orchesterliteratur einzustudieren und aufzuführen. Nach 2017 und 2022 übernimmt Christoph Altstaedt, erfahrener Dirigent der Jungen Deutschen Philharmonie und anderer Landesjugendorchester, zum dritten Mal die künstlerische Leitung des Orchesters. Die Harfenistin Amerie Schlösser und die Flötistin Elena La Deur sind beide Preisträgerinnen des Deutschen Musikwettbewerbs.

Veranstaltung in Kooperation mit der Musikschule FILUM Filderstadt

Aus voller Kehle für die Seele

Singen für alle

Moderation, Gesang, Klavier: **Patrick Bopp**

SO 9. November 2025/18 Uhr

Dauer ca. 2 Stunden
Karten 10 €/Junges Publikum 5 €
Freie Platzwahl

„Aus voller Kehle für die Seele“ richtet sich an alle Menschen, die gerne singen! Und es sind wirklich alle gemeint: jene, die denken, dass sie gar nicht singen können, und jene, die es ein wenig können oder es oft und gerne tun.

Es ist kein normaler Chor mit regelmäßigen Terminen und Aufführungen. Es ist eigentlich gar kein Chor! Sondern eine Verabredung zum Singen, bei der die Freude im Vordergrund stehen soll: die Freude am gemeinsamen Singen, die Freude am Ausprobieren und Experimentieren und auch die Freude am gemeinsamen Scheitern. Gesungen wird ohne Noten, der Text auf eine Leinwand projiziert.

Patrick Bopp alias Memphis ist Gründungsmitglied des Stuttgarter A-cappella-Quintetts „Füenf“. Er singt vor, dirigiert, motiviert, bietet Begleitstimmen an und spielt dazu Klavier. Gesungen wird, was sich singen lässt: Rock- und Pop-Songs, Schlager jedweder Couleur, Volks- und Kinderlieder, Rap und Jodler. Alles ist möglich: von ABBA, den Ärzten über Heino, Elvis, Rio Reiser bis hin zu Ed Sheeran und weiteren aktuellen Interpret*innen.

Ein humorvoller, ungezwungener Abend, bei dem alle mit einem entspannten Grinsen im Gesicht nach Hause gehen und dieses für ein paar Tage beibehalten!

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Bürgerstiftung Filderstadt





GAP of 42

Ein Bühnenstück des zeitgenössischen Zirkus

Chris Iris

Regie, Spiel: **Iris Pelz, Christopher Schlunk**
Auge von außen: **Stefan Schönfeld**
Musik: **Schroeder**

Zwei ungleiche Körper treffen akrobatisch aufeinander: 42 Zentimeter trennen sie an Größe, 42 Kilogramm an Gewicht. Ein Unterschied, der verbindet und Möglichkeiten schafft, anstatt ein Hindernis zu sein. Drei Holzkisten werden zum Spielpartner, gleichen Unterschiede aus, vergrößern sie oder halten das Artistenpaar in der Schwebel.

Chris Iris verbinden zeitgenössischen Zirkus mit Physical Theatre, Tanz und Figurespiel. Berührend und originell zeigen die beiden, wie sich Verhältnisse verschieben oder wie man sich auf Augenhöhe begegnen kann. Mit Präzision, Poesie und Humor erzählen sie von Ungleichheiten und vom Miteinander. Philosophische Fragen werden

FR 14. November 2025 / 20 Uhr

Dauer ca. 1,25 Stunden

Karten 24/20 €/Junges Publikum 10 €

aufgeworfen, absurde Momente reizen zum Schmunzeln und ein Hauch von Magie durchzieht ihre scheinbar der Schwerkraft enthobenen Aktionen.

Das Duo Iris Pelz und Christopher Schlunk feiert weltweit Erfolge gemeinsam mit renommierten Zirkuskompanien. Für ihre Hand-auf-Hand-Akrobatik wurde das Paar mit renommierten Preisen bei Festivals in Moskau und Paris ausgezeichnet. Sie sind die Attraktion im Chamäleon Theater Berlin und dem Londoner Veranstaltungsort Roundhouse, beides Tempel der Zirkuskunst. 2024 gewannen Chris Iris mit „GAP of 42“ den Kleinkunstpreis Baden-Württemberg.

Quadro Nuevo

HAPPY Deluxe

Quadro Nuevo

Saxofon, Klarinette, Mandoline: **Mulo Francel**
Akkordeon, Bandoneon, Trompete: **Andreas Hinterseher**
Bass, Percussion: **D.D. Lowka**
Vibrafon: **Tim Collins**

Die Jugendfreunde Mulo Francel und Didi Lowka gründeten 1996 das Ensemble Quadro Nuevo. Zahlreiche Orte von Helsinki bis Hongkong und New York haben die abenteuerlustigen Künstler seither bereist. Durch ihre verwegene Musizierweise holten sie sich zweimal den ECHO, eine Goldene Schallplatte, den Preis der Deutschen Schallplattenkritik und mehrere Jazz Awards. Fröhlich musizierend, zogen sie über die südlichen Stadtplätze und Jahrmärkte, zusammen mit dem extravagant-spielwitzigen Akkordeonisten Andreas Hinterseher.

Im letzten Jahr verbrachte Quadro Nuevo Zeit in Buenos Aires und Rio de Janeiro, probte tagelang in der flirrenden Mittagshitze, schwärmte abends aus, stürzte sich kopfüber in die Szene, begleitete Tänzer, berauschte sich an schwerem Wein, Caipirinha und frischer brasilianischer Musik direkt

FR 21. November 2025/20 Uhr

Dauer ca. 2,5 Stunden

Karten 30/26 €/Junges Publikum 10 €

von der Quelle. Heraus kam das neue Album HAPPY Deluxe. Pulsierender Samba, quirliger Chorinho und sonniger Bossa Nova färben Quadro Nuevos Musik. Und was diese Musik mit Erotik zu tun hat, mit Ipanema und dem legendären 7:1 der deutschen Nationalmannschaft gegen Brasilien bei der Weltmeisterschaft 2014, erfährt das Publikum nun live. Ihren Aufbruch in improvisatorisches Neuland beschreiben die Virtuosen so: „Unsere Musik entsteht von jeher aus Erlebnissen und Begegnungen. Die Fröhlichkeit und Freundlichkeit vieler Menschen in Brasilien faszinierte uns. Sie färbte unsere Lieder. So entstand auch der Titel des Albums. Uns ist dabei durchaus bewusst, dass die alltägliche Lebenswelt vieler Menschen alles andere als unbeschwert ist. Trotzdem – oder gerade deshalb – darf auch in Zeiten von Krisen und Kriegen die Musik eine positive Gegenwelt anbieten.“ Don't worry, be happy!





Hotel Schwanen Stuttgart-Airport/ Messe

In der Fußgängerzone von Bernhausen | kurze Entfernung zu Messe, S-Bahn, Flughafen und A8 | Hotelbar, zwei Restaurants mit Biergarten und Abendlokal | Apartments mit kleiner Küche



70794 Filderstadt
Obere Bachstraße 1
Tel.: +49 711 7878250
info@hotelschwanen.de
www.hotelschwanen.de

FILDERKANZLEI

Rechtsanwälte und Fachanwälte

Bernd Menz

Rechtsanwalt

• Miet- und WEG-Recht • Erbrecht • Familienrecht

Werner Rapp

Rechtsanwalt

• Vertragsrecht • Familienrecht
• Privates Baurecht • Werkvertragsrecht

Christian Reinhardt

Fachanwalt für Arbeitsrecht

• Arbeitsrecht • Sozialrecht • Versicherungsrecht
• Inkasso, KFZ- und Unfallrecht

FILDERKANZLEI • Menz & Rapp

Tel. 0711/75 50 31 • Fax 0711/75 50 34

70771 Leinfelden-Echterdingen • Hauptstraße 48
(im Gebäude Echterdinger Bank)
www.filderkanzlei.de • leinfelden@filderkanzlei.de

Nun singet und seid froh

Advents- und Weihnachtsliedersingen

Filderstädter Chöre singen
gemeinsam mit dem Publikum

SO 14. Dezember 2025/16 Uhr

**Sängerbund Bernhausen/Sängerkunst
Harthausen/Liederkränz Plattenhardt/
Sängerbund Sielmingen**

CONCAVE Akkordeon Orchester Filderstadt

Leitung: **Rolf Weinmann**

Lesung: **Oberbürgermeister Christoph Traub**

Gesamtleitung: **Robert Wieland**

Dauer ca. 1,5 Stunden

Karten 8 €/Junges Publikum frei

Freie Platzwahl

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der
Musikschule FILUM Filderstadt



Nach der Devise „Jeder kann singen“ sind bei diesem Konzert alle eingeladen, die Freude am Singen alter und neuer Advents- und Weihnachtslieder zu erfahren und mit tausendstimmigem Gloria ein kollektives Weihnachtswunder in der Filharmonie anzustimmen. „Vom Himmel hoch“, „Alle Jahre wieder“ oder „O du fröhliche“ sind die seit Generationen gesungenen Lieder, die an Weihnachten ein Lächeln auf die Gesichter zaubern. Denn Singen macht glücklich: Das gemeinsame Musizieren garantiert himmlische Gefühle in der Adventszeit und lässt schon nach wenigen Tönen jenes Prickeln einsetzen, das diese Tage des Jahres so besonders macht.

Beim Advents- und Weihnachtsliedersingen führt Musikdirektor Robert Wieland alle Mitwirkenden im Saal und auf der Bühne zu einem musikalischen Ganzen zusammen. Denn nicht nur zu Hause unterm Baum oder ums Klavier lassen die hoffnungsfrohen Melodien die Menschen näher zusammenrücken. Auch die großen und kleinen Konzertbesucher werden zu einer Gemeinschaft von Singenden und fühlen die verbindende Energie der ebenso feierlichen wie beschwingten Lieder.



Christmas Moments 2025

Das Fest vor dem Fest mit Thomas Schwab & Band

MO 22. Dezember 2025 / 20 Uhr

Dauer ca. 2,5 Stunden

Karten 44/40 €/Junges Publikum 10 €

Band

Klavier: **Thomas Schwab** / Saxofon: **Andreas Steffens, Carlos Wagner** / Gitarre: **Sören Jordan** /

Bass: **Jürgen Kochler** / Schlagzeug: **David Anlauff** / Weihnachtsengel: **Stefan Konrad**

Solo-Gesang Aloysia Astari, David Moore, Dominik Steegmüller, Emily Valerius

Chor Murphy Singers

Beim vorweihnachtlichen Konzertereignis „Christmas Moments“ warten grandiose Solisten, mitreißende Musik, verblüffende Chor-Arrangements, beeindruckende Licht- und Videoeffekte, berührende Gedanken und unterhaltsame Geschichten zum Fest auf die Besucher*innen. Das sympathische und hochkarätig besetzte Ensemble hat mit diesem Fest vor dem Fest mittlerweile knapp eine Million Zuschauer in Deutschland begeistert. Nicht erst seit dem ARD-Fernsehauftritt beim „Adventsfest der 100.000 Lichter“ von Florian Silbereisen gehört „Christmas Moments“ zu einer der beliebtesten Weihnachtsshow. In den letzten Jahren gastierten Ella Endlich, Patricia Kelly (The Kelly Family), Cassandra Steen und viele weitere bekannte Künstler*innen.

„Christmas Moments“ ist mehr als ein Konzert mit traditionellen Weihnachtsliedern, Christmas Classics, Pop und Gospel: Diese Show zum Jahresende

bringt auf ebenso festliche wie authentische Art Musik und Poesie zusammen. Tausende strömen alljährlich in die Theater und Säle, um sich von dem 11-köpfigen Ensemble auf Weihnachten einstimmen zu lassen. Der Musik-Event gehört vielerorts seit fast dreißig Jahren zur vorweihnachtlichen Tradition wie das Plätzchenbacken oder der Besuch auf dem Weihnachtsmarkt.

Solisten sind in diesem Jahr: David Moore, seit 23 Jahren eine feste Größe der „Christmas Moments“ und ebenso lange Erstbesetzung des Bochumer „Starlight Express“, Dominik Steegmüller, Mannheimer Soulsänger und Stimmakrobat, die aus der Castingshow „The Voice“ bekannte Emily Valerius und die Wiener Musical-Darstellerin Aloysia Astari. Für große Gefühle und grandiosen Chor- und Gospelgesang sorgt der Stuttgarter Chor Murphy Singers.

Der Klang des Flusses

Bernhard Hurm, Dizzy Krisch und Band Im Rhythmus Hölderlins

Komposition: **Dizzy Krisch**
Einrichtung: **Stefan Hallmayer**

Saxofon: **Jochen Feucht**
Sprecher: **Bernhard Hurm**
Vibrafon: **Dizzy Krisch**
Schlagzeug: **Dieter Schumacher**

Friedrich Hölderlin, einer der bedeutendsten deutschsprachigen Dichter und ewiger Wanderer, hat in seinen Gedichten neben anderen Flüssen den Rhein, die Donau und die Garonne besungen. Denn von jeher hat sich das Leben entlang der Flüsse abgespielt. Das ewig fließende Gewässer ist ein Garant für Begegnungen, für ein Miteinander und für die Überwindung von Grenzen.

Hölderlin-Kenner Bernhard Hurm spürt zusammen mit dem Vibrafonisten und Komponisten Dizzy Krisch der Essenz von Hölderlins Flussgedichten nach. Zusammen mit den beiden renommierten Jazzern Jochen Feucht und Dieter Schumacher laden sie zu einer musikalischen Reise ein, die dem Spirit der Texte folgt und die Gedanken zum Fließen bringt. Die Performance aus Musik, Sprache, Klang und Rhythmus wurde im Rahmen des

SA 10. Januar 2026 / 20 Uhr

Dauer ca. 2 Stunden
Karten 24/20 €/ Junges Publikum 10 €

Landesjazzfestivals Baden-Württemberg 2024
uraufgeführt.

Hurm, Mitbegründer des Theaters Lindenhof Melchingen, hat sich in Theaterstücken mehrfach und unvergesslich in die Rolle Hölderlins begeben. Er ist ein genialer Rezitator des Lyrikers, der in Tübingen am Neckar seine letzten 40 Jahre verbrachte.

Dizzy Krisch ist im Schwarzwald unweit der Donauquelle aufgewachsen, lebt in Tübingen und lässt sich in seiner Musik stark von der Natur, vom Wald und vom Wasser inspirieren. Er feierte Erfolge mit Randy Brecker, Max Greger, Karoline Höfer, Paul Kuhn, Albert und Emil Mangelsdorf sowie Lauren Newton.



Kultur ist einfach.

Wenn das soziale Engagement die Kultur im Landkreis in vielfältiger Form unterstützt. Die Kulturförderung. Gut für mehr Vielfalt. Gut für den Landkreis.

 Kreissparkasse
Esslingen-Nürtingen



So mäht man heute

 Husqvarna

 Husqvarna
auto mower
EXPERTE
2017

Beratung • Verkauf • Installation

HÖRZ **TECHNIK-CENTER**

 KÄRCHER STORE

Otto-Lilienthal-Straße 4 • 70794 Filderstadt-Plattenhardt
Telefon 0711/770577-0 • www.hoerz-center.de



Neujahrskonzert 2026

FILUM Sinfonieorchester
Leitung: **Robert Wieland**

SA 17. Januar 2026 / 18 Uhr

Dauer ca. 2,5 Stunden

Karten 36/32 € / **Junges Publikum** 10 €
inkl. 1 Glas Sekt oder Saft in der Pause

Zum musikalischen Start ins neue Jahr zaubert Stadtmusikdirektor Robert Wieland einen herrlich bunten Strauß an Werken hervor. Und da diese besonders üppig in Wien zur Blüte gelangten, stehen bestimmt wieder zahlreiche Kompositionen aus der walzerseligen Donaumetropole auf dem Programm. Es ist also nicht unwahrscheinlich, dass das Publikum mitgenommen wird auf einen „Banditengalopp“, das Orchester „Knall auf Fall“ musiziert oder der Ruf nach „Wein, Weib und Gesang“ erschallt.

Lassen Sie sich überraschen, welche musikalischen Muntermacher der auch als Entertainer überzeugende Dirigent gemeinsam mit dem FILUM Sinfonieorchester und den Solist*innen auf die Bühne bringen wird! Doch so viel sei verraten: Genuss und ausgelassene Feierlaune sind genauso garantiert wie das Gläschen Sekt in der Pause.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem FILUM Sinfonieorchester



Franz Mayer Experience

Feat. Alex Köberlein und seine Rottweiler

Welthits wieder im schwäbischen Original

Gesang, Flöte, Saxofon: **Alex Köberlein**
Bass, Gesang: **Ralf Trouillet**
Schlagzeug: **Joo Aiple**
Gitarre: **Matze Reimann**
Keyboard: **Steff Hengstler**

FR 23. Januar 2026/20 Uhr

Dauer ca. 2,5 Stunden
Karten 24/20 €/Junges Publikum 10 €

Der Schwoiðfuaß- und Grachmusikoff-Sänger Alex Köberlein hat eine neue Band. Und diese Band hat eine Mission: „Welthits wieder im schwäbischen Original“! Denn man hat es immer geahnt, immer schon gewusst: Die meisten Hits der Popgeschichte sind geklaut, schnöde abgekupfert von ursprünglich schwäbischen Songs aus dem letzten Jahrhundert. Amerikanische und englische Besatzungssoldaten nahmen mit, was sie konnten. So entstanden Welthits wie „Rebel Yell“, „Locomotive Breath“ oder „Baker Street“, während die Originalmusik aus dem schwäbischen Untergrund fast in Vergessenheit geriet. Was aber als coole, englischsprachige Poplyrik gerühmt wurde, das waren in Wahrheit nur schlechte Übersetzungen der schwäbischen Originale. So wurde beispielsweise aus der klaren Aussage „Dein Vaddr war’n

harda Hond“ das eher betuliche „Papa was a Rolling Stone“. Das soll nun mit der wohl größten kulturellen Rettungsaktion der oberschwäbischen Popgeschichte geradegerückt werden.

Mit trockenem Humor und mitreißender Musik feierte die 2023 in Rottweil gegründete Band um Alex Köberlein vom Start weg beachtliche Erfolge: ausverkaufte Konzerte, ein begeistertes Publikum und ein umjubelter Auftritt in der Stuttgarter Schleyerhalle anlässlich der Abschlussparty der SWR-Hitparade. Nun geht die Reise weiter in den oberschwäbischen Liederkosmos, mit einem stimmlich bestens aufgelegten Frontmann und einer soulig groovenden Band, die jedes Konzert zum Fest machen.

Schwanensee

Neues Tanzstück von Guido Markowitz und Mar Rodríguez Valverde

Ballett Theater Pforzheim
Badische Philharmonie Pforzheim

Choreografie, Inszenierung: **Guido Markowitz, Mar Rodríguez Valverde**
Musik: **Piotr I. Tschaikowsky** / Musikalische Leitung: **Michael Pichler** / Dramaturgie: **Anna Mohrdiek**

„Das Gewitter beruhigt sich. In der Ferne ist schwächer werdendes Donnergrollen zu hören. Der Mond lässt seinen bleichen Strahl durch die sich zerstreuen Wolken dringen, und auf dem ruhig gewordenen See erscheint ein Schwarm weißer Schwäne.“ Das ist im Original die finale Szene von „Schwanensee“, dem 1877 in Moskau uraufgeführten Handlungsballett zur Musik von Piotr I. Tschaikowsky.

Eineinhalb Jahrhunderte nach der Uraufführung haben sich diese Bilder von den grazilen Schwänen im kulturellen Gedächtnis scheinbar verewigt. Aber was geschieht eigentlich mit Siegfried, dem Prinzen, um den herum sich doch die Geschichte entspinnt? Die tragische Liebe um den schwarzen und den weißen Schwan gerät fast in den Hintergrund. Derweil versammelt sich die Hofgesellschaft auf dem Schloss und feiert ein rauschendes Fest zur anstehenden Wahl der zukünftigen Braut des Prinzen. Gläser klirren, die Musik schwillt an.

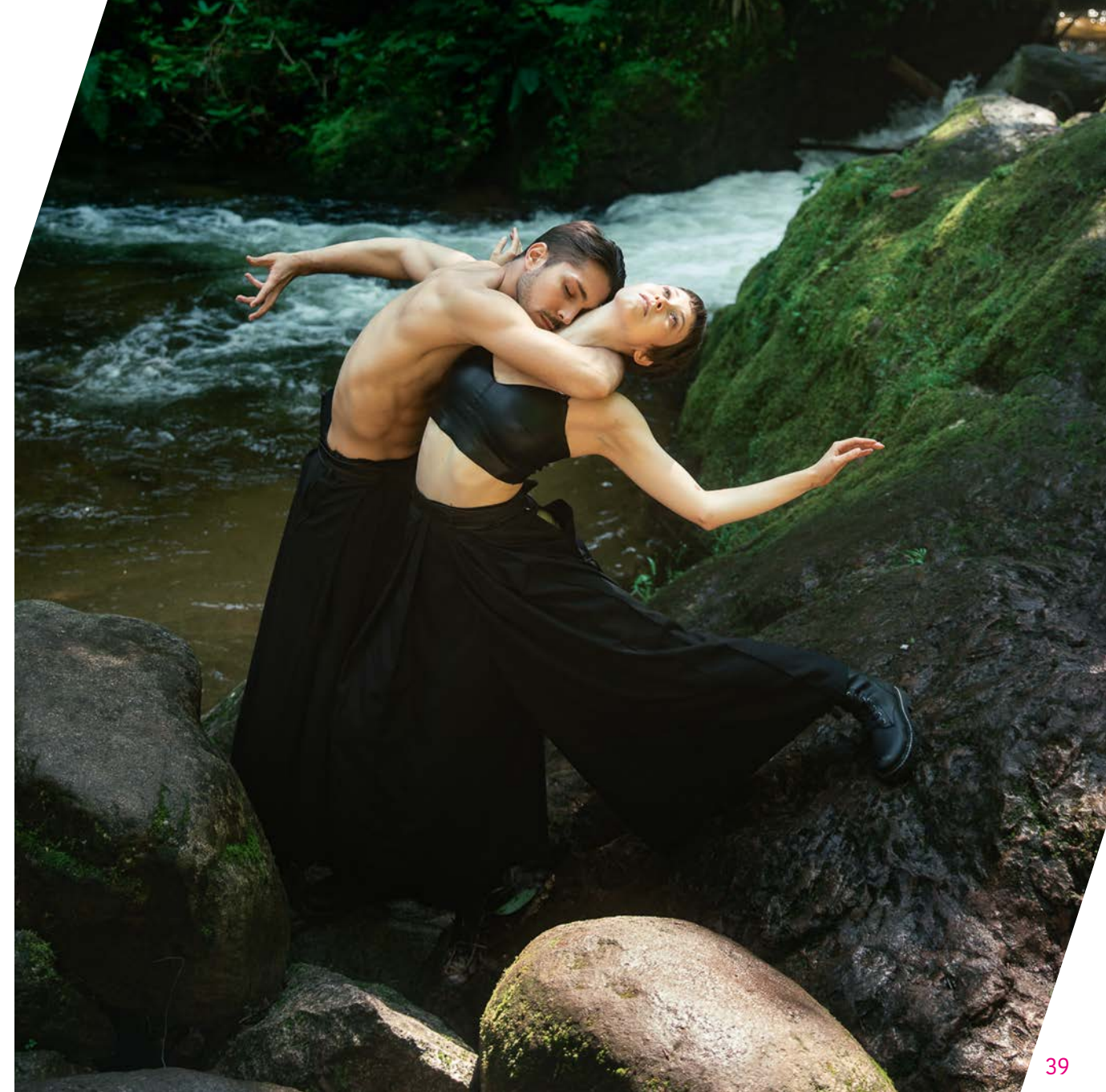
SA 24. Januar 2026 / 20 Uhr

Dauer ca. 1,5 Stunden
Karten 38/34 €/ **Junges Publikum** 10 €

Einführung 19.15 Uhr

Tschaikowskys Meisterwerk, gespielt von der Badischen Philharmonie Pforzheim, schwingt sich empor und lässt den nahenden Morgen vergessen.

Der mehrmals für den deutschen Theaterpreis Der Faust nominierte Choreograf Guido Markowitz ist seit 2015 Ballettdirektor am Theater Pforzheim. Markowitz kommt vom Tanztheater und steht für die Freude am Geschichtenerzählen und die Lust am Weiterspinnen von Handlungen. Seine Handschrift ist eine aufregende Kombination verschiedener Tanzstile, von klassisch inspiriertem Spitzentanz bis zur zeitgenössisch-urban beeinflussten Barfußmoderne. Auch inhaltlich arbeitet der Choreograf die überzeitliche und aktuelle Bedeutung der Stücke heraus. Das Publikum darf also auf seine Version des Klassikers, auf diesen neuen „Schwanensee“, gespannt sein!





Lennart Schilgen

Abwesenheitsnotizen.
Lieder & Gedichte

FR 30. Januar 2026/20 Uhr

Dauer ca. 1,5 Stunden

Karten 24/20 €/Junges Publikum 10 €

Wenn Lennart Schilgen nicht gerade Konzerte gibt und Kleinkunstpreise wie den Prix Pantheon und den Stuttgarter Besen einheimst, macht er vor allem eins: Er stiehlt sich davon. Unter anderem geht's auf Radtour, ins Kloster und ins kommunistische Sommercamp. Oder auch nur in die Untiefen seiner Gedanken, was oft abenteuerlich genug ist. Denn ständig erreichbar sein, war gestern. Der Humorist, Liedermacher und Lyriker glänzt lieber durch Abwesenheit. Auf der Bühne präsentiert er dann Geschichten über die Ab- und Umwege in der Welt und im eigenen Kopf. Mit Leichtigkeit, Witz und ohne Scheu schaut er auch in die dunklen Ecken, kramt teils jahrelang Unter-den-Teppich-Gekehrtes hervor: die alte PUR-Kassette, die Grundschulzeugnisse oder die Sache mit der Nachtbushaltestelle. All das packt

er in Beatles-artigen Pop, stramme Protesthymnen oder in eine „Reinhard-Mey-Parodie zum Niederknien“, schreibt der Kritiker des Mannheimer Morgen.

Mit versiertem Klavier- und Gitarrenspiel sowie „wachem Geist, Herz, Humor und hinterhältigen Pointen“, so die Laudatio zum Kleinkunstpreis Tuttlinger Krähe, führt Schilgen charmant, intelligent und witzig über jeden Abgrund. Dazu verschenkt er sprachliche Wundertüten ans Publikum: Gedichte, zutiefst albern und voll funkenschlagerender Sprachkunst. Noch Fragen? Dann kann man ihm gerne jederzeit eine Mail schreiben. Er antwortet halt nicht. Abwesenheitsnotiz. Also: am besten einfach direkt zum Konzert kommen.

Eliot Quartett & Anna Khomichko

Im Volkston

Klavier: **Anna Khomichko**

Eliot Quartett

Violine: **Maryana Osipova, Alexander Sachs**

Viola: **Dmitry Hahalin**

Violoncello: **Michael Preuss**

Robert Schumann Fünf Stücke im Volkston für Violoncello und Klavier op. 102

Karol Szymanowski Streichquartett Nr. 2 op. 56

Béla Bartók Rumänische Volkstänze für Violine und Klavier (Sz 56)

Antonín Dvořák Klavierquintett A-Dur op. 81

Das Eliot Quartett hat sich während seines 10-jährigen Bestehens als eines der führenden Ensembles der internationalen Streichquartett-Szene etabliert. Es ist Preisträger zahlreicher internationaler Wettbewerbe, spielt in den bedeutenden Konzerthäusern Europas und gastiert beispielsweise beim Bachfest Leipzig, beim Rheingau Musik Festival und bei den Ludwigsburger Schlossfestspielen. Seine künstlerische Ausbildung erhielt das Eliot Quartett an der fMDK Frankfurt am Main bei Hubert Buchberger und Tim Vogler sowie an der Escuela Superior de Música Madrid in der Meisterklasse von Günter Pichler. Weitere Impulse erhielt das Ensemble durch das Belcea Quartet und Alfred Brendel.

Die Pianistin Anna Khomichko besticht durch ihre musikalische Überzeugungskraft. Sie trat beispielsweise in der Hamburger Elbphilharmonie, im Herkulessaal in München, im Bremer Konzerthaus Die Glocke, im Palau Güell in Barcelona sowie in der Moskauer und Sankt Petersburger Philharmonie auf. Khomichko wurde mit zahlreichen Preisen bei internationalen Wettbewerben ausgezeichnet. Sie ist Stipendiatin mehrerer Organisationen, darunter die Yehudi-Menuhin-Stiftung. Die von ihr interpretierten Schumann-Stücke sind der Auftakt zu einem vom Volksliedgut inspirierten und mit herrlichen Melodien, vitaler Rhythmik und brillanten Klangeffekten gespickten Programm.

SO 1. Februar 2026/18 Uhr

Dauer ca. 2 Stunden

Karten 30/26 €/Junges Publikum 10 €





Der geschenkte Gaul

Ein Musical über das Leben von Hildegard Knef

Württembergische Landesbühne Esslingen

Text: Hildegard Knef, Udo Becker,
Reinhardt Friese und Paul von Schell

Musik: Udo Becker

FR 6. Februar 2026/20 Uhr

Dauer ca. 2,5 Stunden

Karten 28/24 €/Junges Publikum 10 €

1945. Aus russischer Gefangenschaft geflohen, kommt Hilde nach fünf Tagen in ihre Heimat Berlin zurück. Ein Irrer ist der Erste, der sie anspricht. Der Krieg hat alles zerstört, Strukturen und Menschen. Aber Hilde hat noch eine Kontaktadresse und jede Menge Mut und Weitblick. So beginnt die unglaubliche Geschichte von Hildegard Knef, der unvergesslichen Schauspielerin und Chanson-Sängerin der Nachkriegszeit. Die Knef war eine emanzipierte Frau mit Scharfsinn. Eine Person, die inspiriert und dazu ermutigt, nie aufzugeben, Tabus zu brechen und sich auch mit den harten Seiten des Lebens auseinanderzusetzen.

Das Musical in der Inszenierung der Württembergischen Landesbühne Esslingen folgt der Knef auf ihrem Lebensweg durch Höhen und Tiefen. Es beleuchtet die Zeit ihrer ersten wichtigen Filme im zerstörten Nachkriegsdeutschland und ihren erfolglosen USA-Aufenthalt, die Skandalisierung der nur Sekunden dauernden Nacktszene der 25-Jährigen im Film „Die Sünderin“ und den darauffolgen-

den Boykott, ihre Rückkehr nach Deutschland und ihren Durchbruch. Es ist eine Achterbahnfahrt durch zwei Kontinente und mehr als 50 Jahre Zeitgeschichte.

Die Autobiografie „Der geschenkte Gaul“ aus dem Jahr 1970 war auf Platz 1 der SPIEGEL-Bestseller-Liste und wurde in 17 Sprachen übersetzt. Unter demselben Titel bearbeitete Hildegard Knef noch bis kurz vor ihrem Tod zusammen mit ihrem Mann Paul von Schell, dem Komponisten Udo Becker und dem Regisseur Reinhardt Friese ihr Werk zu einem umjubelten Musical, das 2003 Premiere feierte.

Das Ensemble der WLB Esslingen hat ein Händchen für Musicals. Wie aufregend es Schauspiel und Musik auf die Bühne bringt, hat es mit seinem Beatles-Musical „Backbeat“ und dem Musical-Roadtrip „Die Blues Brothers“ bewiesen. Man darf also auf „Der geschenkte Gaul“ gespannt sein.

Klaviere und Flügel
vieler Marken
neu und gebraucht

E-Pianos von *Kawai*
und *Yamaha*

Vermietung, Mietkauf,
Stimmung, Reparatur

Weitere Instrumente
und Zubehör

Filderstadt-Bernhausen
Tübinger Straße 16-18
Di-Fr 14-18 Uhr
Samstag 10-14 Uhr
Montags geschlossen
briem.klaviere@t-online.de
www.briem-klaviere.de
Telefon 07 11 – 70 29 52



GET SOCIAL

Folgen sie der FILharmonie Filderstadt
in den sozialen Medien für Infos
zu aktuellen Veranstaltungen,
Künstlern und Karten.



Don Quijote

Komödie mit Musik von Jakob Nolte nach Miguel de Cervantes

Neues Globe Theater Potsdam

Mit: **Andreas Erfurth**, **Rüdiger Krause** (Gitarre),

Laurenz Wiegand

Regie: **Kai Frederic Schrickel**

Ausstattung: **Hannah Hamburger**

Das Neue Globe Theater geht noch einmal mit seinem deutschlandweit gefeierten Highlight „Don Quijote“ auf Tour. Mit nur zwei Vollblut-schauspielern und dem fantastischen Rüdiger Krause an der Gitarre verwandeln sie die Bühne in eine Welt voller Abenteuer, Poesie und Humor. Das liegt nicht zuletzt an Jakob Noltens genialer Fassung, die den beiden Schauspiel-Heroen Wolfram Koch und Ulrich Matthes am Deutschen Theater Berlin auf den Leib geschrieben wurde.

Ein idealistischer junger Mann schlüpft in die Rolle eines tapferen Ritters und kämpft gegen Windmühlen, die er für bedrohliche Riesen hält. Sancho Panza, der treifliche Knappe, steht ihm trotz aller Unwegsamkeiten stets treu zur Seite. In einem atemlosen Furioso von Mimik, Gestik

DO 26. Februar 2026/20 Uhr

Dauer ca. 2 Stunden

Karten 24/20 €/ Junges Publikum 10 €

und Bewegung machen Laurenz Wiegand und Andreas Erfurth aus dem so dramatischen wie humorvollen Klassiker eine Ode an die Fantasie. Ihr geniales Spiel ruft Don Quijotes Wunderwelt mit seinen Rittern, Zauberern und schönen Frauen auf die karge Bühne. Und Rüdiger Krause lässt dazu phänomenal Windmühlen und Pferdehufe klappern, fremde Mächte angreifen und Schwerter klirren.

Was sich hier auftut, ist ein wahres Weltentheater, ein Fest für die Sinne, bei dem die tiefe Menschlichkeit und der Humor Sanchos der tragikomischen Verblendung Don Quijotes, des Ritters von der traurigen Gestalt, gegenübersteht.





TOPAS-Magic

Best of TOPAS – Die Show-Aufzeichnung

TOPAS zeigt seine größten Tricks!

Als zweifacher Weltmeister der Magie gehört er zu den international erfolgreichsten Zauberkünstlern der Welt. TOPAS zieht in der FILharmonie in Filderstadt alle Register und verblüfft mit den spektakulärsten Kunststücken aus seinem Repertoire.

Der Magier schoss sich schon mit einem Schleudersitz ins Publikum, spielte mit elektrischen Blitzen, ließ ein Meer von Lautsprechern basswummernd erscheinen, nutzte Secret Power und rannte einem Laufband überirdisch davon. Nun hat sich TOPAS mit einer Best-of-Show angekündigt. Genaues weiß man noch nicht. Aber der Veranstalter soll beide Ladedocks der Bühnenanlieferung freihalten, der Technik Urlaubssperre geben und beim Einrichten des Saalplans eine Aufzeichnung fürs Fernsehen vorsehen. Der Magier packt in der FILharmonie, so scheint es, das große Besteck aus.

FR 27. Februar 2026/20 Uhr

Dauer ca. 2,5 Stunden

Karten 32/28 €/Junges Publikum 10 €

TOPAS steht für eine zeitgemäße, perfekt inszenierte Zauberei. Ob atemberaubende Illusionen oder so winzige wie witzige Taschenspielertricks – der Stuttgarter präsentiert seine Kunst stets mit der entwaffnenden Nonchalance eines Stand-up-Comedians. TOPAS war nicht nur einer der jüngsten Weltmeister in der Geschichte der Zauberkunst, sondern hat als einziger Magier diesen Titel gleich zweimal gewonnen. Mit virtuoser Fingerfertigkeit, neuartigen Effekten und großen Illusionen feiert TOPAS seit mehr als zwei Jahrzehnten Erfolge im In- und Ausland. Er war Gast in mehr als 50 TV-Shows weltweit, spielte im Caesars Palace in Las Vegas sowie im Magic Castle in Los Angeles und war in den USA 2004 „Illusionist of the Year“.

Die Show wird an diesem Abend aufgezeichnet – seien Sie live dabei!

Schreiber vs. Schneider

PAARcours d'amour

Mit: **Sybil Schreiber, Steven Schneider**

SA 28. Februar 2026 / 20 Uhr

Dauer ca. 2 Stunden

Karten 24/20 €/ **Junges Publikum** 10 €

Viele Jahre des Zusammenlebens sind beileibe kein 100-Meter-Sprint, sondern ein 3000-Meter-Hindernislauf mit Hürden und Wassergräben, mit Bauchlandungen und Seitenstechen. Wie stolpert man durch die Beziehung, ohne zu fallen? Wie bleibt man im Duett immer noch Solist? Schreiber vs. Schneider dribbeln sich auf der Bühne spontan und authentisch durch die Tücken der Zweisamkeit. Ihr Fazit: Wer liebt, sollte auch mal Luft holen und vor allem Humor haben. Denn Selbstironie ist der beste Energydrink für jeden PAARcours d'amour.

Sybil Schreiber und Steven Schneider sind weder Therapeuten noch Fachleute und schon gar keine Ratgeber. Sie sind vielmehr ein echtes Paar mit echten Konflikten und zwei Meinungen. Sie neh-

men den Alltag selbstironisch unter die Lupe und reden unverblümt darüber. In der Schweiz sind die beiden Seismografen des Alltagslebens weltberühmt und füllen landesweit Säle beliebiger Größe. Seit über 22 Jahren schreiben sie wöchentlich in der größten Schweizer Wochenzeitung, der „Coopzeitung“, eine Kolumne über ihr Paarleben. Während andere sich anschreien, schreibt sich das vielleicht öffentlichste Ehepaar der Schweiz – geistreich, witzig und böse.

Auch live provozieren, witzeln und improvisieren die bestens eingespielten Performer lustvoll drauflos. Dabei reden sie übrigens zweisprachig: hochdeutsch und schweizerdeutsch. Also: „hallo!“ und „hoi zäme!“





Avin Trio

Alte (Un)bekannte

Avin Trio

Violine: **Valerie Schweighofer**

Violoncello: **Michael Schmitz**

Klavier: **Josefa Schmidt**

SO 1. März 2026 / 18 Uhr

Dauer ca. 1,5 Stunden

Karten 24/20 €/ **Junges Publikum** 10 €

Ludwig van Beethoven Klaviertrio D-Dur op. 70,1 „Geistertrio“

Johannes Brahms Klaviertrio Nr. 2 C-Dur op. 87

Rebecca Clarke Klaviertrio

Mit „Alte (Un)bekannte“ bietet das Avin Trio Einblicke in das Leben und Werk einer faszinierenden Komponistin und zwei ihrer berühmten Vorgänger in Sachen Klaviertrio. Rebecca Clarke, eine der bedeutendsten britischen Komponistinnen des 20. Jahrhunderts, hinterließ ein reiches Erbe an Kammermusik. Der Stil der 1979 in New York verstorbenen Komponistin ist unverkennbar, sowohl lyrisch als auch kraftvoll. Zu ihrer Zeit stand sie im Schatten ihrer männlichen Komponistenkollegen, doch zeugt beispielsweise das Klaviertrio von ihrer bemerkenswerten Fähigkeit, emotionale Tiefe mit technischer Raffinesse zu verbinden. Beethovens „Geistertrio“ ist berühmt für seine Emotionalität und dramatische Intensität. Brahms' zweites Klaviertrio zeigt, wie geschickt er Tradition und Innovation verbindet.

Das Avin Trio wurde im Jahr 2019 gegründet, und es gastiert bei den bedeutenden Festivals und den etablierten Konzerthäusern. Das Trio ist unter anderem Preisträger des vom Schleswig-Holstein Musik Festival vergebenen International Chamber Music Campus Weikersheim und des Internationalen Rubinstein Kammermusikwettbewerbs. Seine Virtual-Reality-Videoproduktion „Schubert.SPACE“ war für den Opus Klassik nominiert. Künstlerische Impulse erhielt das Avin Trio von Sol Gabetta, Igor Levit, Péter Nagy sowie Mitgliedern des Fauré und des Vogler Quartetts.

Schwester Cordula liebt Heimatromane

Unsern Bub, den kriegst Du net!

**Groschenheft-Satire:
Schmonzetten mit Schmackes**

Mit: **Saskia Kästner, Dirk Rave** (Akkordeon)

Tollwütige Stiere, schießwütige Wilderer, heißblütige Nebenbuhler, missgünstige Schwiegereltern, alpenglühende Landschaften – das ist Heimat im Groschenroman. Und die ist immer bayerisch. Happy End garantiert. Nach Arzt- und Multiromanen widmen sich Schwester Cordula und ihr Jungförster Dirk am Akkordeon in ihrem dritten Programm der Heimat. Literarisch und musikalisch arbeiten sie sich durch Natur, Liebe, Familienbande und fördern Erstaunliches zutage. Zum Brüllen komisch – wenn es nicht so bitter wäre. Denn es gibt nichts in einem Heimatroman, was nicht von der Wirklichkeit übertroffen würde.

FR 6. März 2026/20 Uhr
ZUM INTERNATIONALEN FRAUMENTAG

Dauer ca. 2,5 Stunden
Karten 24/20 €/ **Junges Publikum** 10 €

Saskia Kästner, Vollblutschauspielerinnen mit überbordendem Temperament, und Dirk Rave, virtuoser Akkordeonist mit holsteinischem Understatement, sind ein kongeniales Duo, das in keine Schublade passt. Zusammen loten sie die Grenzen des Darstellbaren aus. Und von Cash bis Mozart ist auch musikalisch alles dabei. Die glänzende Komödiantin und ihr musikalischer Partner sind Gewinner des Kleinkunstpreises Baden Württemberg 2023. „Das Musik-Comedy-Duo ist schonungslos ehrlich und leidenschaftlich komisch. Die beiden haben die Gabe, Kitsch zu Kunst zu spinnen. Das ist genial“, so das Fazit der Jury.

In Kooperation mit dem Referat für Chancengleichheit, Teilhabe und Gesundheit der Stadt Filderstadt



Doping

**Komödie von
Nora Abdel-Maksoud**

**LTT Landestheater Württemberg-Hohenzollern
Tübingen Reutlingen**

DO 19. März 2026 / 20 Uhr

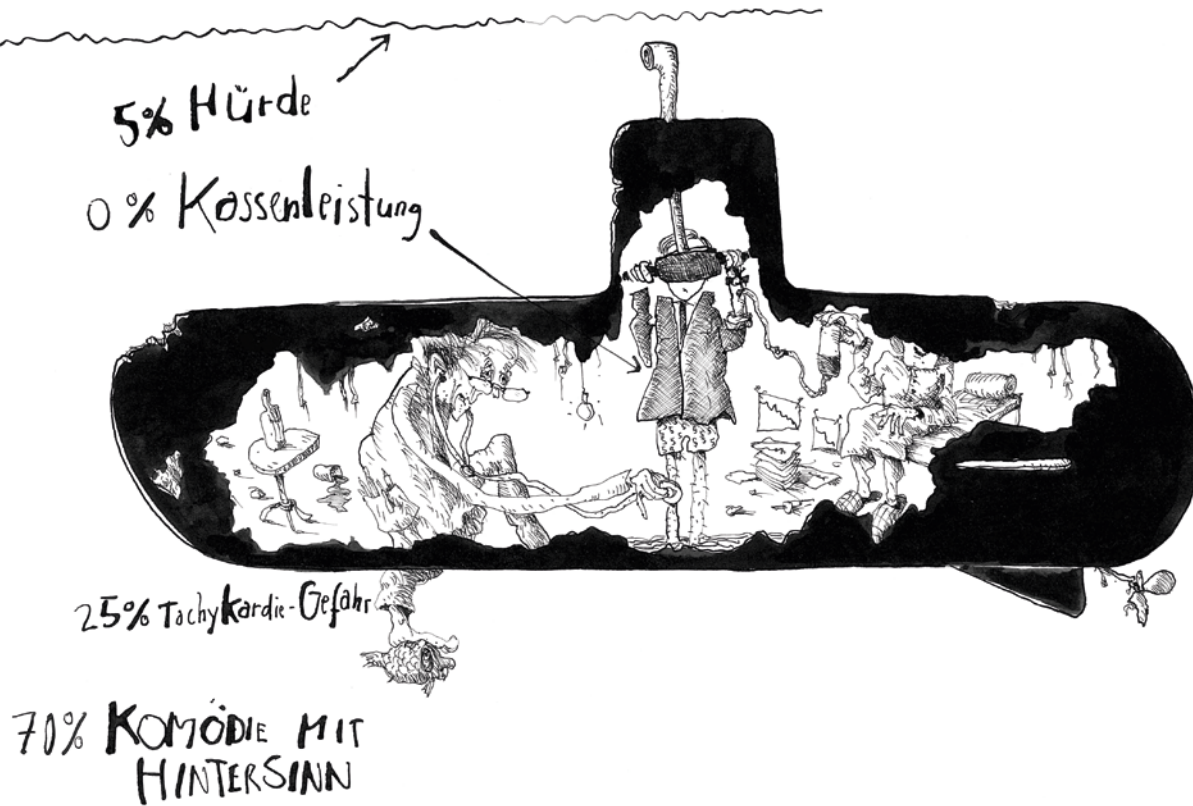
Dauer ca. 2 Stunden

Karten 24/20 €/Junges Publikum 10 €

Einführung 19.15 Uhr

Leben in der Leistungsgesellschaft, das bedeutet: höher, schneller, weiter als andere. Das Sozialsystem ist dabei nur hinderlich und stört die maximale individuelle Freiheit, sprich: den Turbokapitalismus. Der Markt regelt das schon. So denkt auch Lütje Wesel, Spitzenkandidat einer – dem Neoliberalismus nahestehenden – Partei. Problematisch wird es, wenn auf einmal der eigene Körper nicht mehr so will, wie er soll. Plötzlich ist Wesel auf das Gesundheitssystem angewiesen, das er selbst zuvor jahrelang mit Sparmaßnahmen ausgehöhlt hat. Nun muss sein Team ihn in einer ungewöhnlichen Privatklinik mit dubiosen Methoden für den alles entscheidenden Wahlkampfabschluss fit bekommen.

Nora Abdel-Maksoud hat mit „Doping“ eine schwarzhumorige Komödie über Krankheit und Körper im Kapitalismus geschaffen. Pointiert und witzig kommentiert das Stück in Zeiten von Krankenhausreform und Selbstbeteiligung, was von der sozialen Marktwirtschaft in Deutschland noch übrig ist, was uns Care-Arbeit wert sein müsste und wie viel Doping das leistungsorientierte Leben verträgt.



Thabilé

From Cape to Cairo

Gesang: **Thabilé**
Gitarre: **Steve Bimamisa**
Schlagzeug: **Felix Schrack**
Klavier, Orgel: **Marquis de Schoelch**
Bass, Kontrabass: **Steffen Hollenweger**

SA 21. März 2026/20 Uhr

Dauer ca. 2 Stunden
Karten 26/22 €/ **Junges Publikum** 10 €

Es gibt Sängerinnen, die mit der einnehmenden Dringlichkeit ihrer Stimme die Zuhörer so tief im Inneren berühren, als würden sie von einer göttlichen Erscheinung sanft in den Schlaf gestreichelt. Aber auch Künstlerinnen, deren Gesang mit derart majestätischer Wucht daherkommt, dass man nicht anders kann, als regungslos zu verharren. Und es gibt Ausnahmesängerinnen, die mit ihrer Stimme eine Kraft freisetzen, als hätte man einen Energy Drink genossen – oder aber jene, die all diese Facetten zugleich in sich vereinen. Eine von ihnen ist Thabilé.

Ihre Songs lassen Jazz, Soul, Afro, Gospel, Pop und R'n'B scheinbar mühelos ineinanderfließen, und die mit hervorragenden Jazzern besetzte Band sorgt für einen feinen kammermusikalischen Ton und mitreißende Grooves. Live lädt Thabilé, das Energiebündel mit dem verführerischen Lächeln, das Publikum ein, mehr über Afrika zu erfahren.

Ihr neues Programm vereint Kompositionen des kommenden und ein Best-of des aktuellen Albums „Read my Lips“ sowie Klassiker von Miriam Makeba. Sie singt von Ghettos und Townships, von Missständen und Ungerechtigkeiten, von der Not und dem Zauber der Frauen, von Träumen und landschaftlichen Schönheiten „From Cape to Cairo“. Mit wachem Blick lässt Thabilé ihre musikalischen Antennen weit über den afrikanischen Kontinent schweifen. Die 2023 in Würzburg mit dem Africa Festival Award (AFA) ausgezeichnete Sängerin setzt – wie vor ihr Miriam Makeba, Angélique Kidjo, Manu Dibango oder Salif Keita – ein Zeichen der Hoffnung, der Lebenszugewandtheit und der Wärme, als ginge über Afrika eine Glück spendende Sonne auf. Und so ist dem Publikum am Ende des Konzerts nicht nur vom Tanzen warm, es kann sich auch auf Kinyarwanda, Swahili und isiXhosa mit „Ich liebe Dich“ verabschieden.





Romeo + Juliet Today

**Modernes Tanzstück
nach der Liebesgeschichte
„Romeo und Julia“
von William Shakespeare**

Odyssey Dance Theatre

Künstlerische Leitung: **Derryl Yeager**

FR 27. März 2026/20 Uhr

Dauer ca. 2 Stunden

Karten 38/34 €/Junges Publikum 10 €



Mit seiner modernen Tanzsprache mischt das Odyssey Dance Theatre William Shakespeares weltberühmte Liebesgeschichte auf: Street Dance, Hip-Hop, Latin und klassischer Tanz treiben die Choreografie der Kompanie aus Utah an. Und wie im Musical „West Side Story“ stehen sich Straßengang und Drogendealer in der bedeutendsten Liebesgeschichte aller Zeiten gegenüber: Zwei verfeindete Banden unterschiedlicher Herkunft – die Caputans und die Monte Krews – treffen aufeinander und sind bereit, bis zum Äußersten zu gehen. Eine Konstellation, die auch im gesellschaftlich zunehmend gespaltenen Amerika von heute leider nichts an Aktualität verloren hat. Choreografiert zu zeitgenössisch-klassischer und populärer Musik, begeistert die mittlerweile legendäre Produktion seit 2010 in Amerika und Europa gleichermaßen.

Das 1994 gegründete Odyssey Dance Theatre leitet der ehemalige Solist des Ballet West, Derryl Yeager, ein erfahrener Broadway-, Fernseh- und Filmstar, der nur so strotzt vor Leidenschaft, Charme und choreografischer Erfindungsgabe. Die weltweit tourende Kompanie verbindet die klassischen Tugenden des Balletts mit der Dynamik des Jazz, der Freiheit des modernen Tanzes, der rohen Energie des Hip-Hop, den synkopierten Rhythmen des Steptanzes sowie dem Geist des Broadways und des Varietés. So erweitert die Kompanie das Unterhaltungsgenre um Tanzshows wie dem Rock-Ballett „Sledgehammer“, dem Halloween-Knüller „Thriller“ oder dem humorgetriebenen Beatles-Tribute „Let It Be“ immer weiter aus. Denn die Mission der international mit Preisen überhäuften Truppe ist es, den Tanz einem vielfältigen Publikum zugänglich zu machen.

Mathias Richling

RICHLINGS REAL REALITY

Regie: **Günter Verdin**

Im Gegensatz zur Virtual Reality, die eine scheinbare Wirklichkeit generiert, überhöht die Satire die Wirklichkeit zur Real Reality, in der es wie im Krimi von Schuldigen wimmelt. Mathias Richling begibt sich auf den Spuren des Wahnsinns an den Tatort Berlin, aber auch auf internationales Parkett, um mit detektivischem Spürsinn die Wurzeln des Übels in Politik und Gesellschaft aufzuspüren. Die Täter sind dabei bekannt, wobei sich, wie in jedem Krimi, die Frage stellt, ob die Täter nicht manchmal auch Opfer sind. Zur Fahndung ausgeschrieben sind im neuen, ständig aktualisierten Programm unter anderem deutsche Politiker, aber auch Wladimir Putin und Donald Trump. Schonungslos analysiert Richling auch die Opferseite: die Wähler, die nicht mehr wissen, für wen oder was sie sich entscheiden sollen; die Steuerzahler, deren Geld über dunkle Kanäle in

FR 17. April 2026/20 Uhr

Dauer ca. 2 Stunden

Karten 30/26 €/ **Junges Publikum** 10 €

Terroristenhänden landet; die An-allem-Kleber, die ihre Ziele aus den Augen verlieren.

Richling ist ein absoluter Meister der satirischen Zunft. Der Politphilosoph und Kabarettist ist literarisch anspruchsvoll, hochpolitisch und zum Niederknien komisch. Der Schnelldenker und Schnellsprecher fasst Gedanken und formuliert Sätze mit solcher Geschwindigkeit, dass es dem Publikum schon allein vom Zuhören schwindelig wird. Er sezziert Probleme messerscharf, ohne nur dran rumzuschnippeln. Mit wenigen gestischen Pinselstrichen und verbal geschickt nachgeahmter Attitüde zeigt der begnadete Parodist, wie Populisten und Diktatoren Moral, Menschenrechte und demokratische Errungenschaften erodieren lassen. Bei allem Ernst ist das eine sehr, sehr witzige Narretei.





Glanz auf dem Vulkan!

Die Show-Sensation der 20er Jahre

Das Original aus Berlin.
Eine Produktion der **M & G Showcompany**

SA 18. April 2026/20 Uhr

Dauer ca. 2,5 Stunden
Karten 40/36 €/Junges Publikum 10 €

Frivol, verrückt und mondän nimmt „Glanz auf dem Vulkan!“ das Publikum mit in die aufregendste Metropole der Welt: ins Berlin der 20er Jahre. Alles glänzt, alles glitzert! Das Leben pulsiert – keine Zeit für Depression! Zwischen Euphorie, Abgrund und Wahnsinn feiert die Bohème den berühmten Tanz auf dem Vulkan, als gäbe es kein Morgen. Opiumrausch, Absinth-Partys, Dadaismus, Anarchismus, zertanzte Schuhe, durchliebte Nächte. In den zahlreichen Cabarets, Revuepalästen, Bars und Spelunken treffen Menschen aller Couleur aufeinander: Lebedamen, Dandys, Flapper girls, Schieber, Pionierinnen und Intellektuelle. Alles ist erlaubt, anything goes!

Spektakulär und hochenergetisch versetzt die landauf, landab frenetisch gefeierte Revue „Glanz auf dem Vulkan!“ mit Tanz, Gesang und Akrobatik

den Freigeist und die ungezügelte Leidenschaft der 20er Jahre in Berlin ins Hier und Jetzt – eine glamourös-magische Welt voller Humor, Zerbrechlichkeit und Lebenslust. Zusammen mit ihrer furiosen Band The Glanz und einem internationalen Künstlerensemble lassen die Erfinder dieser Show, die ausgebildete Opernsängerin Evi Niessner und der Pianist und Entertainer Mr. Leu, auch bekannt als Evi & Das Tier, die faszinierende Welt der 20er Jahre auferstehen. „Glanz auf dem Vulkan!“ ist eine Liebeserklärung an die Kunst und Kultur, aber auch an die moderne Frau des Goldenen Jahrzehnts – an den Idealismus, den Pioniergeist und die Ästhetik dieser rauschhaften Jahre zwischen den beiden Weltkriegen. Das Publikum ist eingeladen, sich in Ekstase, Laster, sehnsuchtsvolle Melancholie und hemmungsloses Vergnügen fallen zu lassen!

Blank Page

New Impressions of Debussy

Florian Dohrmann & Band

Bass: **Florian Dohrmann**

Gitarre: **Christoph Neuhaus**

Saxofon, Klarinette: **Joachim Staudt**

Schlagzeug: **Lars Binder**

Florian Dohrmann und Joachim Staudt schlagen mit ihren Kompositionen und Arrangements ein neues Kapitel in Sachen Debussy auf. Aus dessen Motiven und Harmonien lassen sie ihre „New Impressions of Debussy“ entstehen – mal als deutliche Reminiszenz, mal meilenweit vom Original entfernt.

Exotische Klänge und fremde Kulturen feuerten Debussys Geist bei der Weltausstellung 1889 in Paris an. Das schwebende Klangideal der asiatischen Musik faszinierte ihn ebenso wie der Rhythmus des amerikanischen Ragtime. Aus Pentatonik, Ganztonleiter und Auflösung der Funktionsharmonik entwickelte Debussy die für ihn so stilprägenden, sphärischen Klangbilder.

Dohrmann und Staudt denken die Musik des 1918 gestorbenen Impressionisten im Jazz weiter. Ihre

SO 19. April 2026/18 Uhr

Dauer ca. 2 Stunden

Karten 24/20 €/Junges Publikum 10 €

Musik fließt, vermischt Sounds und Stilrichtungen und macht das Konzert zu einer inspirierenden Klangreise, die federleicht und elegant groovt. Zwischen den Stücken lädt Dohrmann ein, durch Debussys Leben und seine Zeit zu wandeln. Er führt in Pariser literarische Salons, spürt dem Takt der Industrialisierung nach und macht deutlich, wie die aufkommende Moderne eine Sehnsucht nach der Romantik hervorrief.

Florian Dohrmann tourte weltweit 20 Jahre mit dem David Orlowsky Trio und wurde mehrfach mit dem Echo Klassik ausgezeichnet. Christoph Neuhaus ist Landesjazzpreisträger und Gitarrist bei der SWR-Bigband. Joachim Staudt und Lars Binder touren mit unterschiedlichen Jazz-Formationen durch die Welt, komponieren und geben ihr Wissen an angehende Musiker weiter.





Theater

FR 11. – SO 20. Juli 2025 BeHaSiBoPl – Porträt einer Filderstadt	Ein Stationenspiel zu 50 Jahre Filderstadt Stadt Filderstadt und Theater Lindenhof Melchingen	→ S. 6
DO 9. Oktober 2025 / 20 Uhr All right. Good night.	Theaterstück von Helgard Haug Theater Lindenhof Melchingen	→ S. 12
FR 6. Februar 2026 / 20 Uhr Der geschenkte Gaul	Ein Musical über das Leben von Hildegard Knef Württembergische Landesbühne Esslingen	→ S. 44
DO 26. Februar 2026 / 20 Uhr Don Quijote	Komödie mit Musik von Jakob Nolte nach Miguel de Cervantes Neues Globe Theater Potsdam	→ S. 48
SA 28. Februar 2026 / 20 Uhr Schreiber vs. Schneider	PAARcours d’amour Sybil Schreiber, Steven Schneider	→ S. 52
DO 19. März 2026 / 20 Uhr Doping	Komödie von Nora Abdel-Maksoud LTT Landestheater Württemberg-Hohenzollern Tübingen Reutlingen	→ S. 58

Im Wahl-Abonnement sofort und ab MO 14. Juli 2025 als Einzelkarten erhältlich.
Wir beraten Sie gerne! Abonnement-Büro: 0711 7003-8421



Klassik

SO 5. Oktober 2025 / 18 Uhr Sebastian Manz & FILUM Sinfonieorchester	Eröffnungskonzert Spielzeit 2025/2026 Werke von Bizet, Grieg, Verdi, von Weber	→ S. 10
SA 1. November 2025 / 19 Uhr Landesjugendorchester Baden-Württemberg	Leitung: Christoph Altstaedt Werke von Mozart, Bruckner	→ S. 20
SA 17. Januar 2026 / 18 Uhr Neujahrskonzert 2026	FILUM Sinfonieorchester Leitung: Robert Wieland	→ S. 35
SA 24. Januar 2026 / 20 Uhr Schwanensee	Neues Tanzstück von Markowitz und Valverde Ballett Theater Pforzheim Badische Philharmonie Pforzheim	→ S. 38
SO 1. Februar 2026 / 18 Uhr Eliot Quartett & Anna Khomichko	Im Volkston Werke von Bartók, Dvořák, Schumann, Szymanowski	→ S. 42
SO 1. März 2026 / 18 Uhr Avin Trio	Alte (Un)bekannte Klaviertrios von Beethoven, Brahms, Clarke	→ S. 54
SO 19. April 2026 / 18 Uhr Blank Page	New Impressions of Debussy Florian Dohrmann & Band	→ S. 68

Im Wahl-Abonnement sofort und ab MO 14. Juli 2025 als Einzelkarten erhältlich.
Wir beraten Sie gerne! Abonnement-Büro: 0711 7003-8421



Musical / Tanz / Show

FR 14. November 2025 / 20 Uhr GAP of 42	Ein Bühnenstück des zeitgenössischen Zirkus Chris Iris	→ S. 24
MO 22. Dezember 2025 / 20 Uhr Christmas Moments 2025	Das Fest vor dem Fest Thomas Schwab & Band, Murphy Singers und Solist*innen	→ S. 30
SA 24. Januar 2026 / 20 Uhr Schwanensee	Neues Tanzstück von Markowitz und Valverde Ballett Theater Pforzheim Badische Philharmonie Pforzheim	→ S. 38
FR 6. Februar 2026 / 20 Uhr Der geschenkte Gaul	Ein Musical über das Leben von Hildegard Knef Württembergische Landesbühne Esslingen	→ S. 44
FR 27. Februar 2026 / 20 Uhr TOPAS-Magic	Best-of TOPAS Die Show-Aufzeichnung	→ S. 50
FR 27. März 2026 / 20 Uhr Romeo + Juliet Today	Modernes Tanzstück nach William Shakespeare Odyssey Dance Theatre	→ S. 62
SA 18. April 2026 / 20 Uhr Glanz auf dem Vulkan!	Die Show-Sensation der 20er Jahre Eine Produktion der M&G Showcompany	→ S. 66

Im Wahl-Abonnement sofort und ab MO 14. Juli 2025 als Einzelkarten erhältlich.
Wir beraten Sie gerne! Abonnement-Büro: 0711 7003-8421



Comedy / Musik-Kabarett / Wort

DO 2. Oktober 2025 / 20 Uhr Die Lange Nacht der Demokratie	Lachen–Reden–Feiern Kabarett, Publikumsgespräch, Tanz-die-Freiheit-Party Stefan Hallmayer, Philipp Weber, DJ Paddy	→ S. 8
FR 10. Oktober 2025 / 20 Uhr Poetry Slam	Um den Goldenen Spitzkrautkopf Moderation: Lena Stokoff, Hank M. Flemming	→ S. 14
SA 10. Januar 2026 / 20 Uhr Der Klang des Flusses	Im Rhythmus Hölderlins Bernhard Hurm, Dizzy Krisch & Band	→ S. 32
FR 30. Januar 2026 / 20 Uhr Lennart Schilgen	Abwesenheitsnotizen. Lieder & Gedichte	→ S. 40
SA 28. Februar 2026 / 20 Uhr Schreiber vs. Schneider	PAARcours d'amour Sybil Schreiber, Steven Schneider	→ S. 52
FR 6. März 2026 / 20 Uhr Schwester Cordula liebt Heimatromane	Unsern Bub, den kriegst Du net! Schmonzetten mit Schmackes Saskia Kästner, Dirk Rave	→ S. 56
FR 17. April 2026 / 20 Uhr Mathias Richling	RICHLINGS REAL REALITY	→ S. 64

Im Wahl-Abonnement sofort und ab MO 14. Juli 2025 als Einzelkarten erhältlich.
Wir beraten Sie gerne! Abonnement-Büro: 0711 7003-8421



Jazz / Rock / Crossover / Worldmusic

FR 24. Oktober 2025 / 20 Uhr Ganes	Vives! Ladinische Klangwelten	→ S. 18
SO 9. November 2025 / 18 Uhr Aus voller Kehle für die Seele	Singen für alle Moderation: Patrick Bopp	→ S. 22
FR 21. November 2025 / 20 Uhr Quadro Nuevo	HAPPY Deluxe Von Brasilien bis zu den Äolischen Inseln	→ S. 26
SO 14. Dezember 2025 / 16 Uhr Nun singet und seid froh	Advents- und Weihnachtssingen Filderstädter Chöre singen gemeinsam mit dem Publikum	→ S. 28
MO 22. Dezember 2025 / 20 Uhr Christmas Moments 2025	Das Fest vor dem Fest Thomas Schwab & Band, Murphy Singers und Solist*innen	→ S. 30
SA 10. Januar 2026 / 20 Uhr Der Klang des Flusses	Im Rhythmus Hölderlins Bernhard Hurm, Dizzy Krisch & Band	→ S. 32
FR 23. Januar 2026 / 20 Uhr Franz Mayer Experience	Feat. Alex Köberlein & seine Rottweiler Welthits wieder im schwäbischen Original	→ S. 36
SA 21. März 2026 / 20 Uhr Thabilé	From Cape to Cairo Jazz, Soul, Afro, Gospel, Pop und R'n'B	→ S. 60
SO 19. April 2026 / 18 Uhr Blank Page	New Impressions of Debussy Florian Dohrmann & Band	→ S. 68

Im Wahl-Abonnement sofort und ab **MO 14. Juli 2025** als Einzelkarten erhältlich.
Wir beraten Sie gerne! Abonnement-Büro: 0711 7003-8421

WELLNESS / SPA ★★★★★

FITNESS CLUB ★★★★★

ERLEBNISBAD / FREIBAD

Das ideale Freizeitprogramm für Sport, Entspannung und Action



- » Erlebnisbad
- » Freibad
- » 5-Sterne Fitness-Club
- » 5-Sterne Wellness/SPA

Fildorado

DIE ENERGIE FÜR FINDERSTADT UND DIE FILDERN

Filderstrom und Fildergas

Jetzt wechseln – zu Ihrem Energieversorger vor Ort.



- 100 % Öko-Strom mit garantierter Förderung von nachhaltigen Projekten vor Ort
- 100 % klimaneutrales Öko-Gas
- 100 % kommunales Unternehmen mit persönlichen Ansprechpartnern vor Ort
- 100 % Einsatz für Ihre Versorgung und stabile Preise

www.filderstadtwerke.de | Telefon 0711 7003-8188

Wahl-Abonnement

Werden Sie Ihr eigener Programmdirektor und stellen Sie sich aus allen Veranstaltungen Ihren persönlichen Spielplan zusammen.

3er-Wahl-Abonnement

mindestens 3 aus allen Veranstaltungen
Ermäßigung: 10 %

6er-Wahl-Abonnement

mindestens 6 aus allen Veranstaltungen
Ermäßigung: 15 %

9er-Wahl-Abonnement

mindestens 9 aus allen Veranstaltungen
Ermäßigung: 20 %

Hardcore-Abonnement

alle Veranstaltungen
(nur 1. Rang)
Ermäßigung: 40 %

Die Ermäßigung erhalten Sie auf den jeweiligen Karten-Einzelpreis. Enthaltene Gastronomie- und Garderoben-Preisbestandteile werden nicht ermäßigt.

Wir beraten Sie gerne!
Abonnement-Büro: 0711 7003-8421



Abonnement- und Geschäftsbedingungen

Was Sie wissen müssen

Einschreibe- und Zahlungsbedingungen des FILharmonie-Abonnements: Mit der Bestellung eines Abonnements bzw. dessen Fortführung werden nachstehende Bedingungen anerkannt.

Buchung/Kündigung

Bitte geben Sie uns möglichst bis 29. Juni 2025 Ihre Abonnementwünsche für die Kultursaison 2025/2026 bekannt. Ihr Wahl-Abonnement verlängert sich nicht automatisch. Wenn Sie für die neue Kultursaison kein Wahl-Abonnement buchen möchten, bitten wir Sie um eine schriftliche Kündigung beim Abonnement-Büro der FILharmonie.

Bestellung/Versand/Rechnung

Bestellungen sind online oder schriftlich über das Abonnement-Büro der FILharmonie oder über den Kartenservice im i-punkt möglich. Der komplette Kartensatz für die Saison wird Ihnen mit der Rechnung rechtzeitig vor Saisonbeginn zugeschickt.

Platzzuteilung für Abonnent*innen

Die Platzzuteilung erfolgt nach Reihenfolge des Eingangs der Bestellung. Anspruch auf einen bestimmten Platz kann nicht erhoben werden. Wir versuchen Wünsche so weit wie möglich zu berücksichtigen. Es besteht kein Anspruch auf einen Stammplatz, aber Sie erhalten Karten im gewählten Rang, sofern noch möglich. Die Einbuchung der Abonnements erfolgt ab dem 30. Juni 2025.

Preise

Alle Preise sind Endpreise inklusive aller Bearbeitungs- und Vorverkaufsgebühren für die Kulturveranstaltungen der FILharmonie.

Ermäßigungen

Junge Besucher*innen (Menschen in Schule, Ausbildung, Studium und Freiwilligendienst bis 25 Jahre) erhalten Karten auf allen Plätzen für 10€ gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises beim Kauf im i-punkt, an der Abendkasse oder online. Der Nachweis muss beim Einlass vorgezeigt werden.

Menschen mit Behinderung erhalten ab einem GdB von 50 einen Nachlass von 4€ pro Karte gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises beim Kauf im i-punkt, an der Abendkasse oder online. Der Nachweis muss beim Einlass vorgezeigt werden.

Sonstiges

Eine nachträgliche Angabe für Ermäßigung kann nicht berücksichtigt werden. Nachträglich gekaufte Karten zum bestehenden Abonnement erhalten keine Ermäßigung. Schulklassen, Kindergärten und Gruppen ab zehn Personen erhalten einen Sonderpreis. Auf die Preisbestandteile Gastronomie und Garderobe wird keine Ermäßigung gewährt – nur auf den reinen Kartenpreis! **Einzelne Veranstaltungen können von Ermäßigungen ausgenommen werden.**

Rückvergütung

Das Abonnement gilt für die gesamte Spielzeit. Die Rücknahme eines Abonnements sowie einzelner Karten aus dem Abonnement ist – wie bei Karten im freien Verkauf – nicht möglich. In Betracht der bedeutenden Preisermäßigung für Abonnent*innen (bis zu 40% gegenüber dem freien Verkauf) und der Möglichkeit, dass die Karten übertragbar sind, kann eine Rückvergütung für nicht besuchte Vorstellungen nicht erfolgen. Eine begründete Rückgabe eines gesamten Abonnements nach Zusendung wird mit 10% des Kartenwerts berechnet.

Änderungen

Unvorhersehbare Änderungen von Terminen, Veranstaltungen, Darstellern, musikalischen oder thematischen Inhalten, der Saalpläne oder des Aufführungsortes infolge höherer Gewalt oder sonstiger wichtiger Gründe bleiben vorbehalten. Ersatzansprüche der Abonnent*innen werden dadurch nicht begründet.

Tausch

Abonent*innen können aus ihrem Wahl-Abonnement max. eine Veranstaltung in der Spielzeit tauschen. Der Tauschwunsch muss spätestens 10 Tage vor dem Veranstaltungstermin schriftlich beim Abonnement-Büro eingehen. Pro Karte wird eine Tausch-Gebühr von 5€ erhoben. Bitte beachten Sie, dass für höherpreisige Veranstaltungen aufgezahlt werden muss und Sie für günstigere Veranstaltungen keine Rückzahlung erhalten.

Einzelkarten

Sie erhalten Einzelkarten ab MO 14. Juli 2025 beim Kartenservice im i-punkt, an jeder anderen Easy Ticket Vorverkaufsstelle und online unter www.filharmoniefilderstadt.de

Datenschutz

Wir behandeln Ihre Daten vertraulich und sicher nach der DSGVO. Wir informieren Sie jedoch über Änderungen, Neuerungen und Veranstaltungen im handelsüblichen Rahmen. Sollten Sie diesem Vorgehen nicht zustimmen, bitten wir um schriftlichen Einwand.

Hausordnung

Das Haus öffnet 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Wir bitten Sie, Ihre Mäntel, Rucksäcke oder Regenschirme an der Garderobe abzugeben. Es gilt die im Foyer ausgehängte Hausordnung.

Garderobe

Bei den Eigenveranstaltungen der FILharmonie ist die Garderobe kostenfrei. Bitte geben Sie ab.

Stand: Mai 2025 / Änderungen vorbehalten!

Abonent*innen werben Abonent*innen

Ein Abonnement hat viele Vorteile!

Ein gelungener Kulturabend macht Laune und sorgt für spannende Gespräche. Ein Abonnement mit festen Terminen bringt Sie garantiert „runter vom Sofa“, weg von Fernsehen oder Netflix und rein in anregende Gesellschaft mit anderen Kulturbesuchern. Sie erhalten als Abonent*in die Veranstaltungen zu erheblich vergünstigten Preisen. Wir versuchen Ihre Platzierungswünsche zu erfüllen. Sie werden von uns über die Veranstaltungen informiert und erhalten das Saisonprogramm zugesandt.

Wenn Sie bereits Abonent*in sind: Fragen Sie doch einmal Menschen, die sich für Kultur interessieren, ob sie unser Angebot kennen. Gerne senden wir Ihnen dafür auch weitere Hefte zu oder helfen Ihnen bei der Beratung.

Ihre persönliche Empfehlung ist uns etwas wert: **Wir bedanken uns bei Ihnen für jedes neue Abonnement mit einem Bewirtungsgutschein im Wert von 10€*.**

Gerne senden wir Ihnen Informationen und unser Bestellformular zu!

**Abonnement-Büro: 0711 7003-8421
filharmonie.abonnement@filderstadt.de**

*Das Angebot gilt nicht für das Jugend-Abonnement.



5 VERANSTALTUNGEN FÜR 35 € oder 3 AUS 5 VERANSTALTUNGEN FÜR 21 €

Jugend-Abonnement

Frische Interpretationen klassischer Musik sowie Tanz und Akrobatik versprechen mitreißende Erlebnisse, öffnen neue Horizonte und schaffen spannende Begegnungen mit internationalen Ensembles. Das Jugend-Abonnement bietet Kulturveranstaltungen der FILharmonie zum sensationell günstigen Preis für Menschen in Schule, Ausbildung, Studium und Freiwilligendienst von 14 bis 20 Jahre. Buchen Sie alle 5 Veranstaltungen für 35 € oder wählen Sie daraus 3 Veranstaltungen für 21 € aus. Das Abonnement verlängert sich nicht automatisch.

SA 1. November 2025 /19 Uhr Landesjugendorchester Baden-Württemberg	Leitung: Christoph Altstaedt Werke von Mozart, Bruckner	→ S. 20
FR 14. November 2025 /20 Uhr GAP of 42	Ein Bühnenstück des zeitgenössischen Zirkus Chris Iris	→ S. 24
SA 24. Januar 2026 /20 Uhr Schwanensee	Neues Tanzstück von Markowitz und Valverde Ballett Theater Pforzheim Badische Philharmonie Pforzheim	→ S. 38
SO 1. März 2026 /18 Uhr Avin Trio	Alte (Un)bekannte Klaviertrios von Beethoven, Brahms, Clarke	→ S. 54
FR 27. März 2026 /20 Uhr Romeo + Juliet Today	Modernes Tanzstück nach William Shakespeare Odyssey Dance Theatre	→ S. 62

Wir beraten Sie gerne! Abonnement-Büro: 0711 7003-8421



Let's Dance Filderstadt

mit dem Filder-Express

Vom Walzer bis zum Tango und vom Salsa bis zum Jive – die Tanz- und Showband Filder-Express sorgt für den rechten Ton. Mit immer aktuellem Repertoire schafft sie die Grundlage für genussvolles und taktischeres Tanzvergnügen, bei Deutschen Meisterschaften ebenso wie bei Weltmeisterschaften und auf den 300 Quadratmetern Tanzfläche der FILharmonie. Für das leibliche Wohl sorgt mit Kaffee und leckeren Kuchen das Team von better taste/Catering Experts.

Let's Dance

- SO 12. Oktober 2025 /15 Uhr
- SO 2. November 2025 /15 Uhr
- SO 30. November 2025 /15 Uhr
- SO 25. Januar 2026 /15 Uhr
- SO 22. Februar 2026 /15 Uhr
- SO 22. März 2026 /15 Uhr

Karten 10 € (nur Tageskasse/keine Ermäßigung)
Einlass jeweils 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn
Dauer 3 Stunden

Tanz in den Mai

DO 30. April 2026 /20 Uhr

Karten 25 € (keine Ermäßigung)
Einlass 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn
Dauer ca. 4,5 Stunden

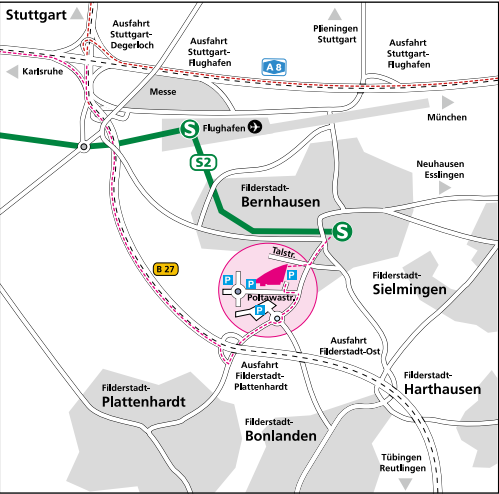
Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Filder-Express. Weitere Infos: www.filder-express.de

Ihr Weg zu uns

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln
> mit der S-Bahn, z. B. ab Stuttgart-Hauptbahnhof mit der S2 bis Filderstadt (Endstation)
> mit dem Bus der Linie 817 direkt vor die FILharmonie

Zu Fuß
> nur fünf Gehminuten von der S-Bahnstation zur FILharmonie
Mit dem Auto
A8 Stuttgart-München
> aus Richtung Stuttgart oder München auf die B27, Richtung Reutlingen/Tübingen, Abfahrt Filderstadt-West/Plattenhardt/FILharmonie

Bis zu 600 kostenlose Parkplätze finden Sie in unmittelbarer Nähe der FILharmonie.



Mit dem SUSEmobil in die FILharmonie

Ob Theater, Konzert, Kabarett oder Show – wir sind dabei!

Wenn Sie nicht mehr so mobil sind, aber gerne weiterhin zu Kulturveranstaltungen gehen möchten, gibt es in Filderstadt einen besonderen Service: das Seniorinnen- und Senioren-Erlebnismobil (SUSEmobil). Das SUSEmobil holt Sie nach Absprache zu Hause ab und bringt Sie nach dem Kultur-Erlebnis in der FILharmonie sicher wieder nach Hause! Sie wählen die Veranstaltung aus, zu der Sie den Fahrdienst in Anspruch nehmen möchten, besorgen sich die Karten und bestellen den Fahrdienst spätestens eine Woche vor der Veranstaltung telefonisch bei der Geschäftsstelle. Ein Abonnement der FILharmonie kann auch mit der Bestellung des SUSEmobils verbunden werden.

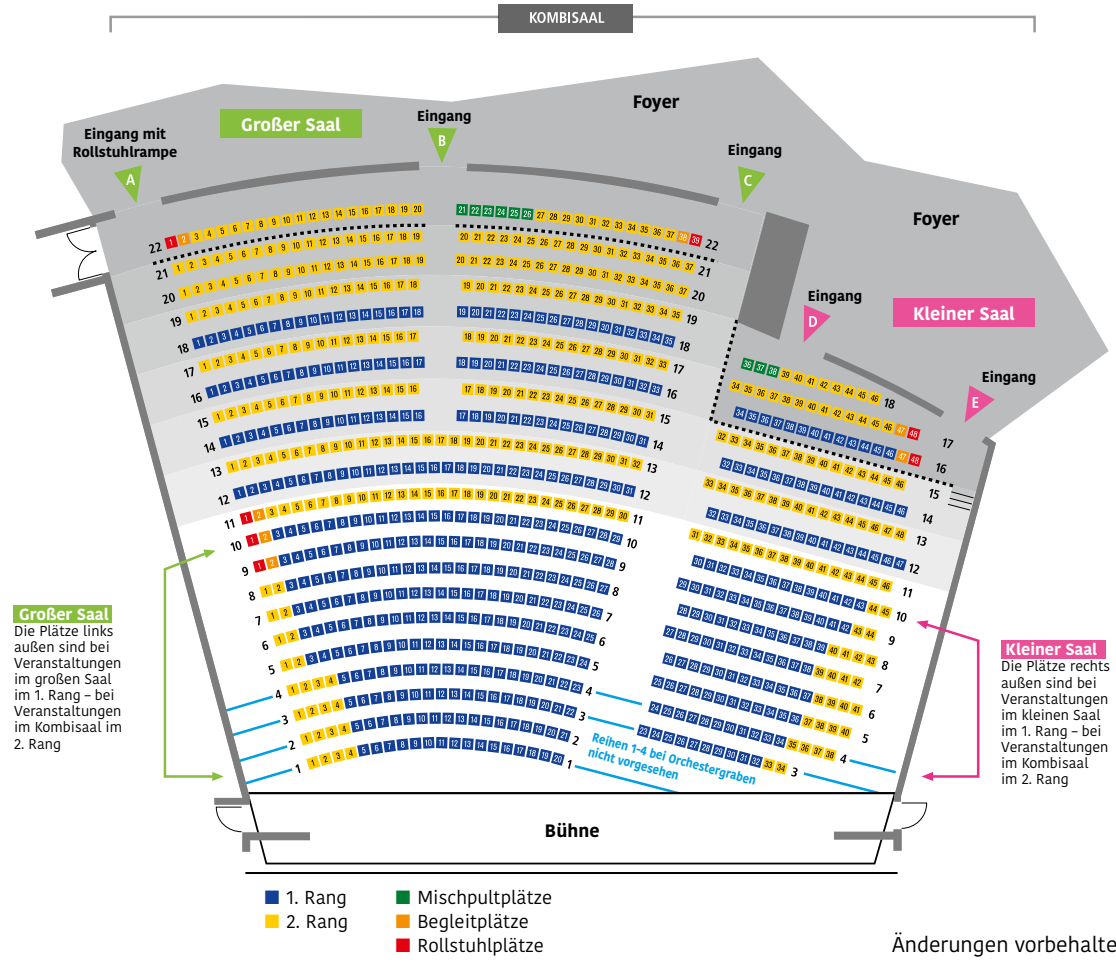


Geschäftsstelle von Aktiv für Senioren in Filderstadt e.V. Stadtverwaltung Filderstadt, Amt für Familie, Schulen und Vereine
Telefonische Bestellung: 0711 7003-420
Dienstag und Donnerstag 8 bis 16 Uhr

Informationen finden Sie auch regelmäßig im Amtsblatt der Stadt Filderstadt unter der Rubrik SUSEmobil oder Aktiv für Senioren in Filderstadt e.V.



Saalplan



Service / Impressum / Partner / Team

Abonnement-Büro
FILharmonie Filderstadt
Tübinger Straße 40
70794 Filderstadt-Bernhausen
Telefon 0711 7003-8421 / Fax 0711 7003-7757
filharmonie.abonnement@filderstadt.de

Kartenvorverkauf
i-punkt Kartenservice
Filderbahnstraße 12
70794 Filderstadt-Bernhausen
Telefon 0711 7003-394
ipunkt@filderstadt.de



Einzelkartenverkauf ab dem 14. Juli 2025
Einzelkarten erhalten Sie auch auf
www.filharmoniefilderstadt.de
sowie bei allen Easy Ticket Vorverkaufsstellen

Impressum
Herausgeber: FILharmonie Filderstadt
Kultur & Kongress Zentrum / Tübinger Straße 40
70794 Filderstadt-Bernhausen / Telefon 0711 7003-8411
filharmonie@filderstadt.de
www.filharmoniefilderstadt.de
Geschäftsführung: Helene Sonntag
Redaktion: Alexander Frey
Schlussredaktion: Ulrike Heckenmüller
Redaktionsschluss: 6. Mai 2025
Änderungen vorbehalten
Gestaltung: Langenstein Communication GmbH,
Friedrichstraße 167, 71638 Ludwigsburg
Druck: Offizin Scheufele Druck & Medien GmbH + Co. KG,
Tränkestraße 17, 70597 Stuttgart

Auflage: 6.500

Team
Geschäftsführung: Helene Sonntag
Kultur-Büro: Alexander Frey (Lt.), Angelique Wezel
Kongress-Büro: Andrea Hellermann-Böhler,
Jana Pongs (Auszubildende), Renate Renz,
Marie Weilacher
Technik: Martina Möhrle (Lt.), Jan Freiberger
(Auszubildender), Sascha Helfinger, Samuel
Pasler, Katharina Schmieder, Lasse Wiederoder
Facility Management: Patrick Bleicher,
Mehmet Sözen



Partner der FILharmonie
 

Fotonachweis
Titel, S. 79 Adobe Stock, Digital Artwork: Langenstein
Communication GmbH / S. 2, Andrey Kezzyn / S. 4, Rainer
Ortag / S. 6/7, KI-generiert mit Chat GPT / S. 9, Inka Meyer
(li.), Richard Becker (re.) / S. 10, Adam Šolta (o.), Marco
Borggreve (u.) / S. 12/13, Richard Becker / S. 14, KI-gene-
riert mit Midjourney / S. 16/17, Philip Krause / S. 19, Chris-
toph Jorda / S. 20, Kai Knoerzer / S. 23, Berd Eidenmüller /
S. 24, Kai Hebestreit / S. 26/27, Quadro Nuevo / S. 29, FIL-
harmonie Filderstadt / S. 30, 74, Marc Föhr / S. 33, Martin
Müller (o.li.), Wolfgang Schmidt (o.re.), Thomas Ceska
(u.li.), Dieter Schumacher (u.re.) / S. 34/35, Adam Šolta /
S. 36, Nico Pudimat / S. 39, Andrea D'Aquino / S. 40, Mar-
vin Ruppert / S. 43, Thomas Stimmel (o.), Sihoo Kim (u.) /
S. 44, WLB / S. 46/47/49, Philipp Plum / S. 50, Alexandra
Klein / S. 53, PD-PResseDienst / S. 54/55, Andrej Grilc /
S. 57, Antonia Schwarz / S. 58, Peter Engel / S. 61, Eber-
hard Weinmann / S. 62, 73, 80, ART Stage / S. 65, 75, LanJu
Fotografie / S. 66, Andrey Kezzyn / S. 69, 71, Kaupo Kikkas /
S. 81, Adobe Stock / S. 87, KI-generiert, Adobe Stock,
Digital Artwork: Langenstein Communication GmbH

Abo-Bestellformular

Abonnement-Bestellung
☐ Anzahl Abonnements ____ ☐ Ich bin zum ersten Mal Abonnent*in
☐ Ich wurde geworben von _____
Gemäß den Abonnementbedingungen auf den Seiten 78/79 bestelle ich hiermit:
✗ Bitte wählen Sie hier Ihr Abonnement und auf der Rückseite Ihre Veranstaltungen
☐ **3er-Wahl-Abonnement** / mindestens 3 Veranstaltungen / ☐ Plätze
☐ **6er-Wahl-Abonnement** / mindestens 6 Veranstaltungen / ☐ Plätze
☐ **9er-Wahl-Abonnement** / mindestens 9 Veranstaltungen / ☐ Plätze
☐ **Hardcore-Abonnement** / alle Veranstaltungen / ☐ Plätze
☐ **Jugend-Abonnement** / Veranstaltungen siehe Seite 80
(Nur für Menschen in Schule, Ausbildung, Studium und Freiwilligendienst von 14 bis 20 Jahre.
Bitte legen Sie eine Berechtigung vor. Minderjährige benötigen die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten.)
☐ **3er** (Bitte wählen Sie 3 aus 5 Veranstaltungen von Seite 80)
☐ **5er**

Platzierung
☐ I. Rang ☐ II. Rang
☐ ermäßigt (Nur für Menschen mit Behinderung ab GdB 50. Bitte legen Sie eine Berechtigung vor.)

Name, Vorname	Geburtsdatum
Straße	PLZ, Wohnort
Telefon	E-Mail
☐ Ja , ich möchte den E-Mail-Newsletter erhalten	
Datum, Unterschrift	

Bestellformular ausfüllen, abtrennen und in frankiertem Kuvert senden an
FILharmonie Filderstadt / Abonnement-Büro / Tübinger Straße 40 / 70794 Filderstadt-Bernhausen

Veranstaltungen

Bitte wählen Sie hier Ihre Veranstaltungen aus

- ☐ FR 11. bis SO 20. Juli 2025
BeHaSiBoPl – Portrait einer Filderstadt*

☐ DO 2. Oktober 2025 / 20 Uhr
Die Lange Nacht der Demokratie
Lachen – Reden – Feiern

☐ SO 5. Oktober 2025 / 18 Uhr
Eröffnungskonzert 2025 / 2026

☐ DO 9. Oktober 2025 / 20 Uhr
All right. Good night.

☐ FR 10. Oktober 2025 / 20 Uhr
Poetry Slam

☐ FR 24. Oktober 2025 / 20 Uhr
Ganes

☐ SA 1. November 2025 / 19 Uhr
Landesjugendorchester Baden-Württemberg

SO 9. November 2025 / 18 Uhr*

Aus voller Kehle für die Seele

☐ FR 14. November 2025 / 20 Uhr
GAP of 42

☐ FR 21. November 2025 / 20 Uhr
Quadro Nuevo

SO 14. Dezember 2025 / 16 Uhr*

Nun singet und seid froh

☐ MO 22. Dezember 2025 / 20 Uhr
Christmas Moments 2025

☐ SA 10. Januar 2026 / 20 Uhr
Der Klang des Flusses

☐ SA 17. Januar 2026 / 18 Uhr
Neujahrskonzert 2026

☐ FR 23. Januar 2026 / 20 Uhr
Franz Mayer Experience
- ☐ SA 24. Januar 2026 / 20 Uhr
Schwanensee

☐ FR 30. Januar 2026 / 20 Uhr
Lennart Schilgen

☐ SO 1. Februar 2026 / 18 Uhr
Eliot Quartett & Anna Khomichko

☐ FR 6. Februar 2026 / 20 Uhr
Der geschenkte Gaul

☐ DO 26. Februar 2026 / 20 Uhr
Don Quijote

☐ FR 27. Februar 2026 / 20 Uhr
TOPAS-Magic

☐ SA 28. Februar 2026 / 20 Uhr
Schreiber vs. Schneider

☐ SO 1. März 2026 / 18 Uhr
Avin Trio

☐ FR 6. März 2026 / 20 Uhr
Schwester Cordula liebt Heimatromane

☐ DO 19. März 2026 / 20 Uhr
Doping

☐ SA 21. März 2026 / 20 Uhr
Thabilé

☐ FR 27. März 2026 / 20 Uhr
Romeo + Juliet Today

☐ FR 17. April 2026 / 20 Uhr
Mathias Richling

☐ SA 18. April 2026 / 20 Uhr
Glanz auf dem Vulkan!

☐ SO 19. April 2026 / 18 Uhr
Blank Page – New Impressions of Debussy

*Nicht im Abonnement buchbar



Theater für Kinder

Theater schafft Spielräume. Theater macht neugierig. Theater hilft, die Welt zu begreifen. Theater macht Spaß. Bei uns können junge Menschen viele Facetten des Theaters erleben: Schauspiel, Figurentheater, Tanztheater, Mitmachtheater und Theater mit Musik. Vielfalt, Qualität und Abenteuer sind bei uns Trumpf.

Die Abonnements sind sofort buchbar. Ab dem 30. September 2025 sind für alle Kindertheaterstücke auch Einzelkarten zum Preis von 7,50 € erhältlich.

Wir beraten Sie gerne!
Abonnement-Büro: 0711 7003-8421

Abonnement 1 (4 bis 6 Jahre)

- MO 3.11.2025

15 Uhr

Dumpu Dinki

Figurentheater Anne-Kathrin Klatt
- MO 15.12.2025

15 Uhr

Der Weihnachtshase

Tanztheater Judith Seibert
- MO 12.1.2026

15 Uhr

Die Perle

pohyb's und konsorten
- MO 2.2.2026

15 Uhr

Wenn der Maulwurf Tango tanzt

Liedertheater Altmann
- MO 2.3.2026

15 Uhr

Frida und das Wut

Vanessa Valk/Theater TIER
- MO 20.4.2026

15 Uhr

Die mutige Martina

La Senty Menti Theater

Abonnement 2 (6 bis 10 Jahre)

- DI 14.10.2025

16 Uhr

Das Nashorn

Norbert Nackendick
Michael Miensopust
- DI 4.11.2025

16 Uhr

Der Fischer und seine Frau

die exen
- DI 2.12.2025

17 Uhr

Tri Tra Trullala – Kasperl,
Melchior, Balthasar

kirsch kern Compes & Co.
- DI 27.1.2026

16 Uhr

Zerspringding & Repariertier

Theater Kunstdünger
- DI 3.3.2026

16 Uhr

Warum der Hammel vom
Himmel fiel

KITZ Theaterkumpanei
- DI 21.4.2026

16 Uhr

Un nu?

Henß und Kaiser | tanzen schräg

Wir arbeiten für deinen STR von morgen.

JETZT
BEWERBEN!

jobs.stuttgart-airport.com



STUTTGART
AIRPORT